UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK LEIPZIG
UNIVERSITÄT LEIPZIG
UNIVERSITÄTSRECHENZENTRUM

Cod.mag.140

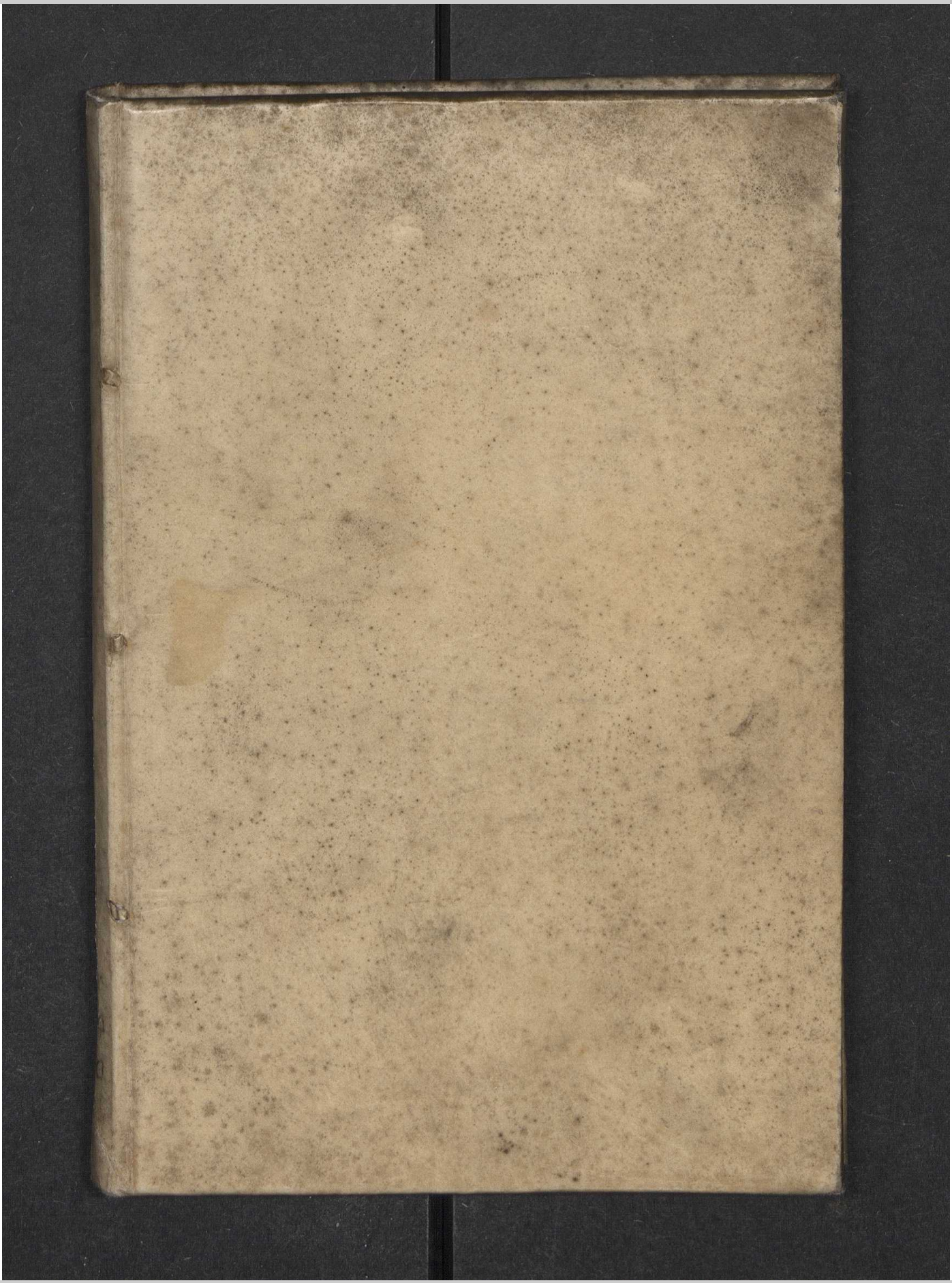
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

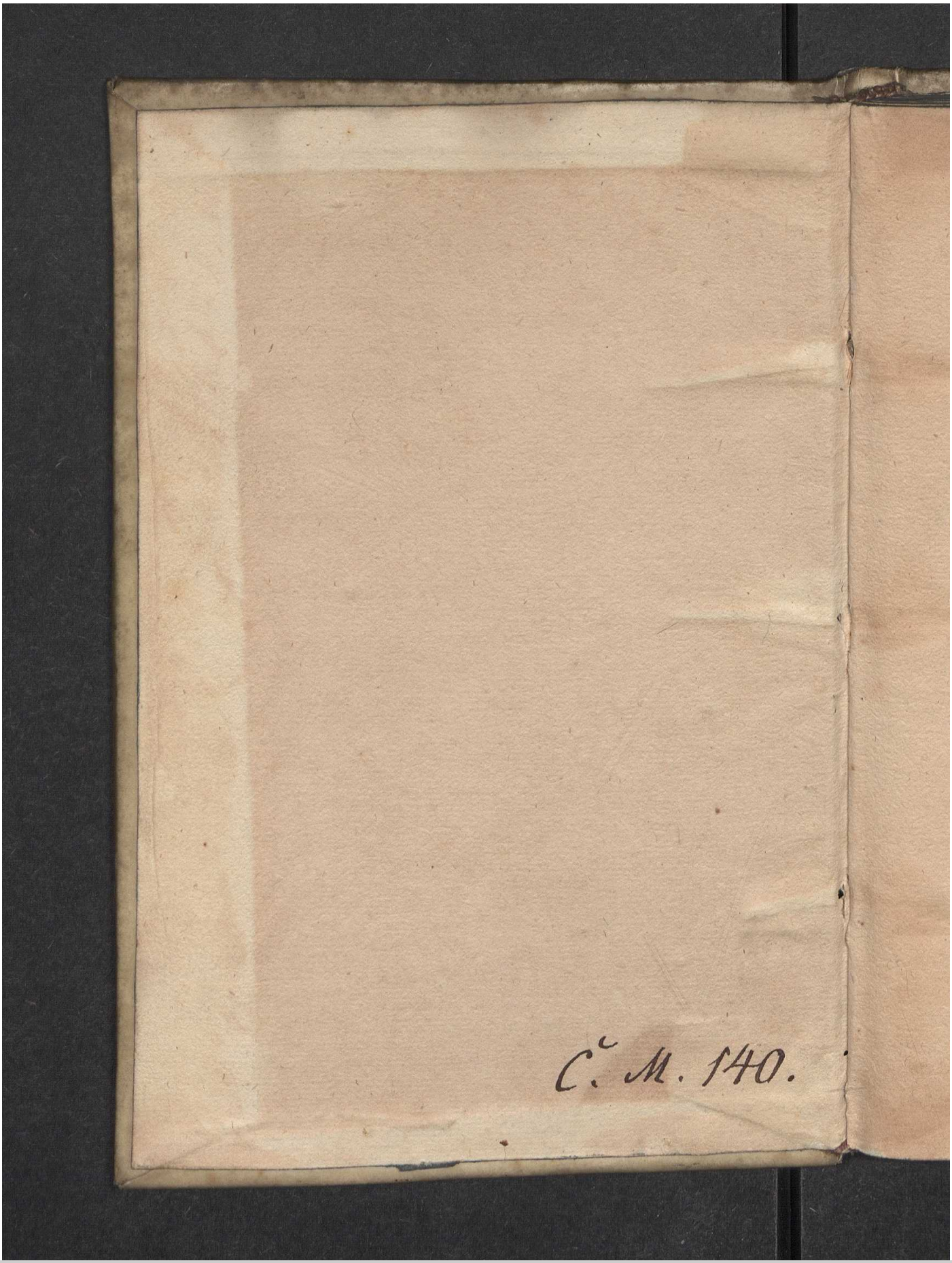
Objekteigner: Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland

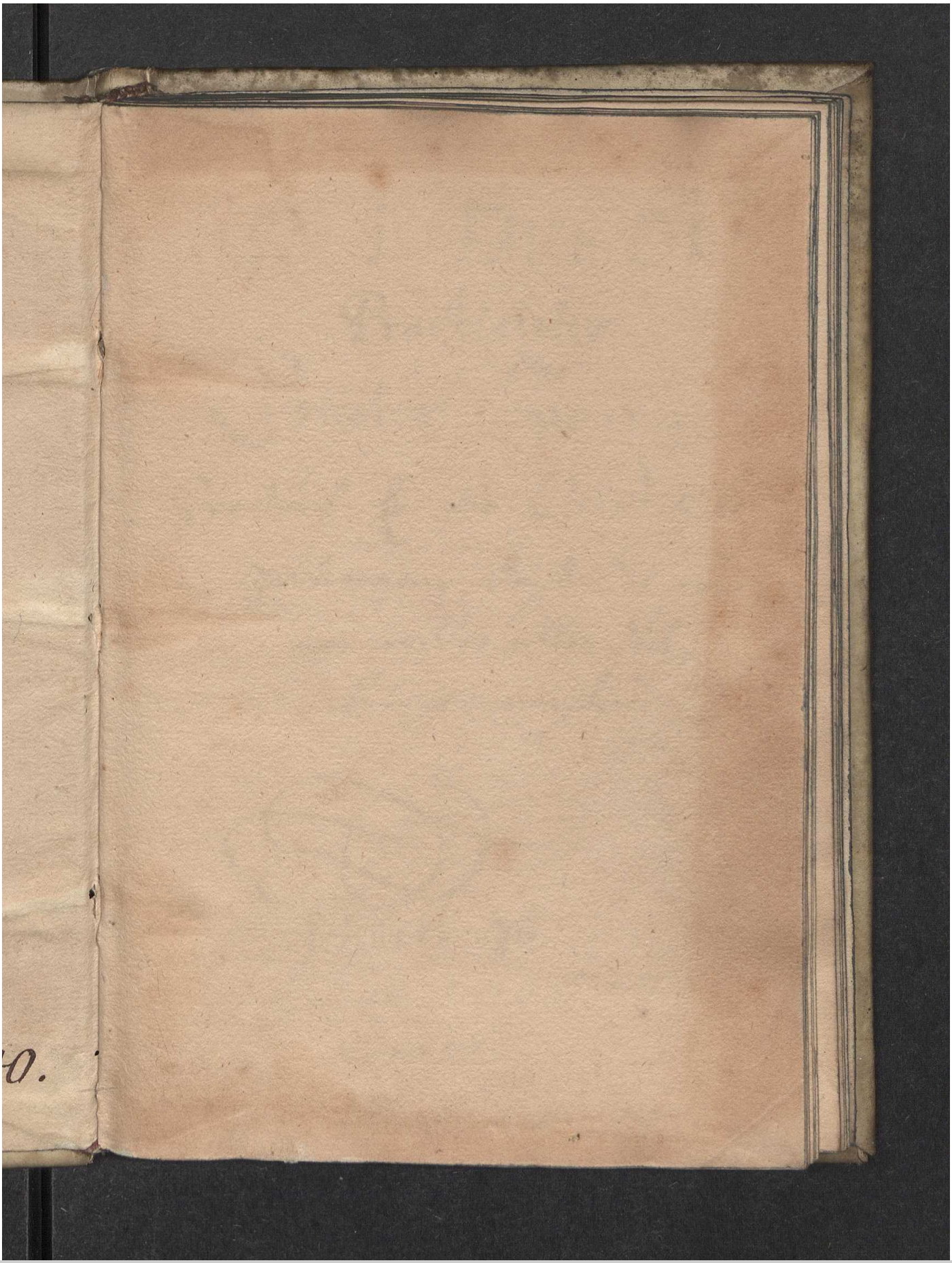
URL: https://histbest.ub.uni-leipzig.de/receive/UBLHistBestCBU_cbu_00000185

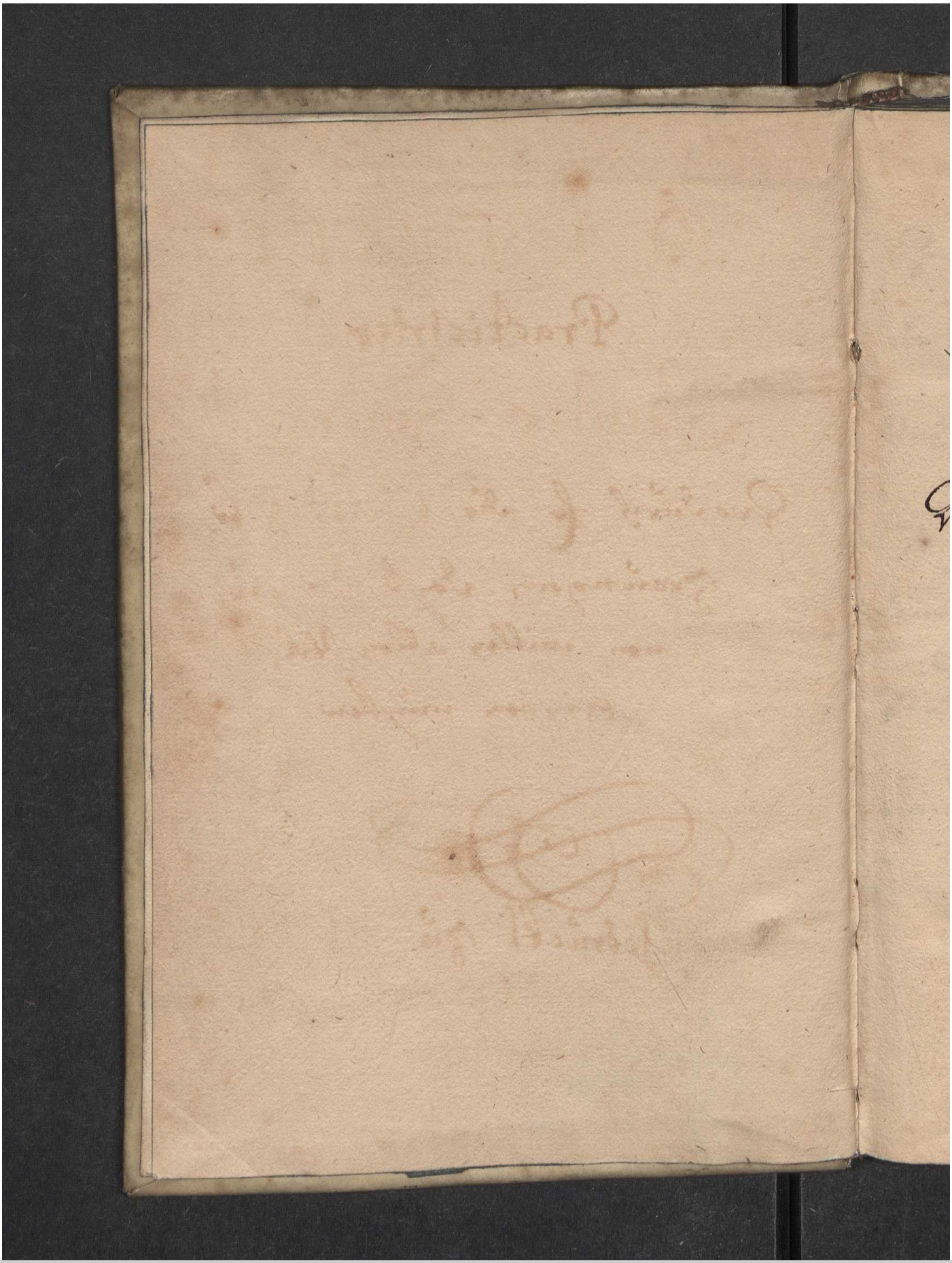
Nutzungsbedingungen für Digitalisate der Universitätsbibliothek Leipzig

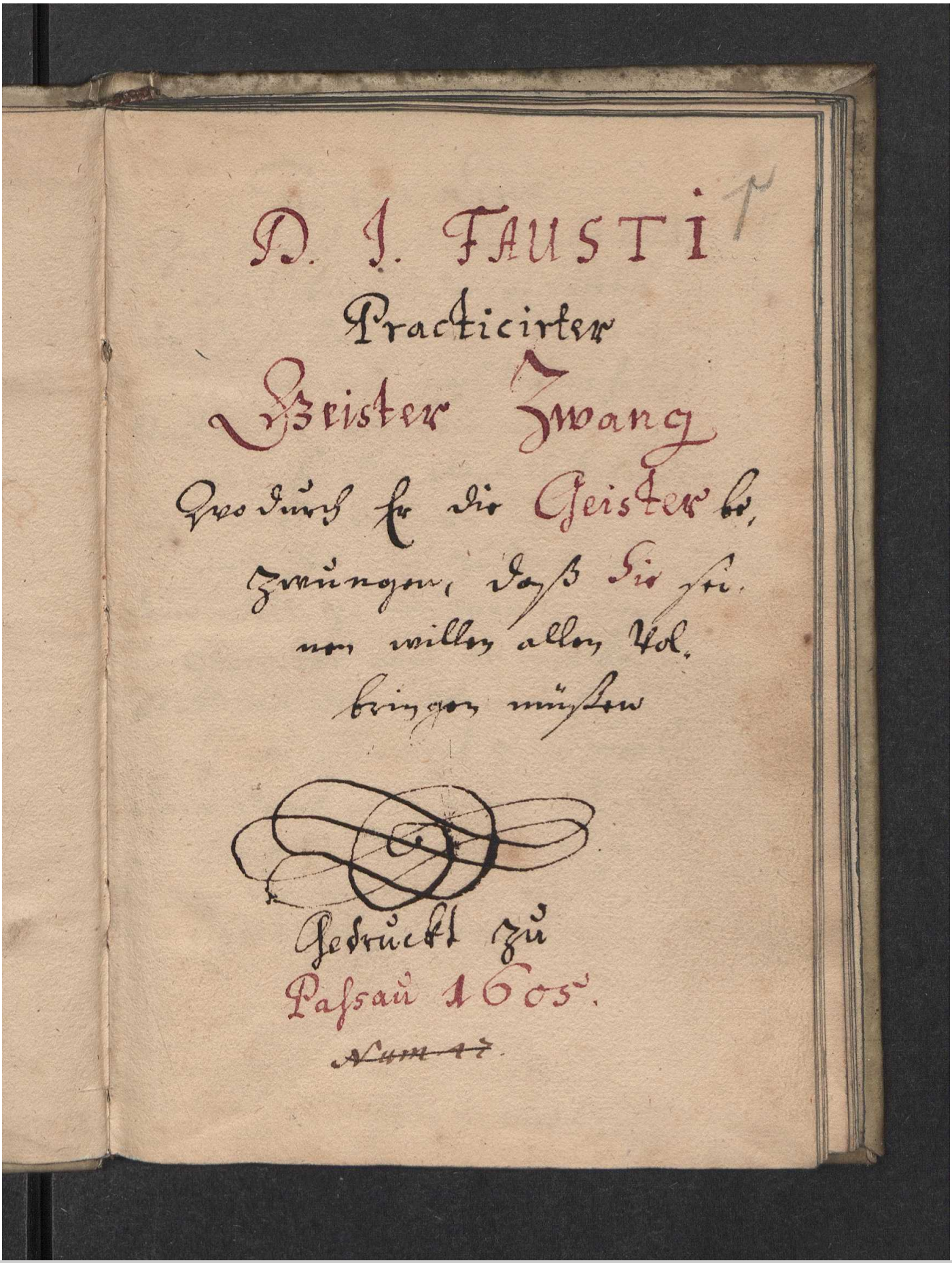
Die Universitätsbibliothek Leipzig (UBL) bietet in dieser Webanwendung den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Die Webanwendung und alle darin enthaltenen Daten sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen Digitalisate unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung. Bedingung für jede Nachnutzung von Digitalisaten ist somit, dass der Urheber genannt wird. Als Quelle ist stets die Universitätsbibliothek Leipzig zu nennen. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen bibliographischen Metadaten unter der Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0) zur Verfügung. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie diese Nutzungsbedingungen an.




C. M. 140.



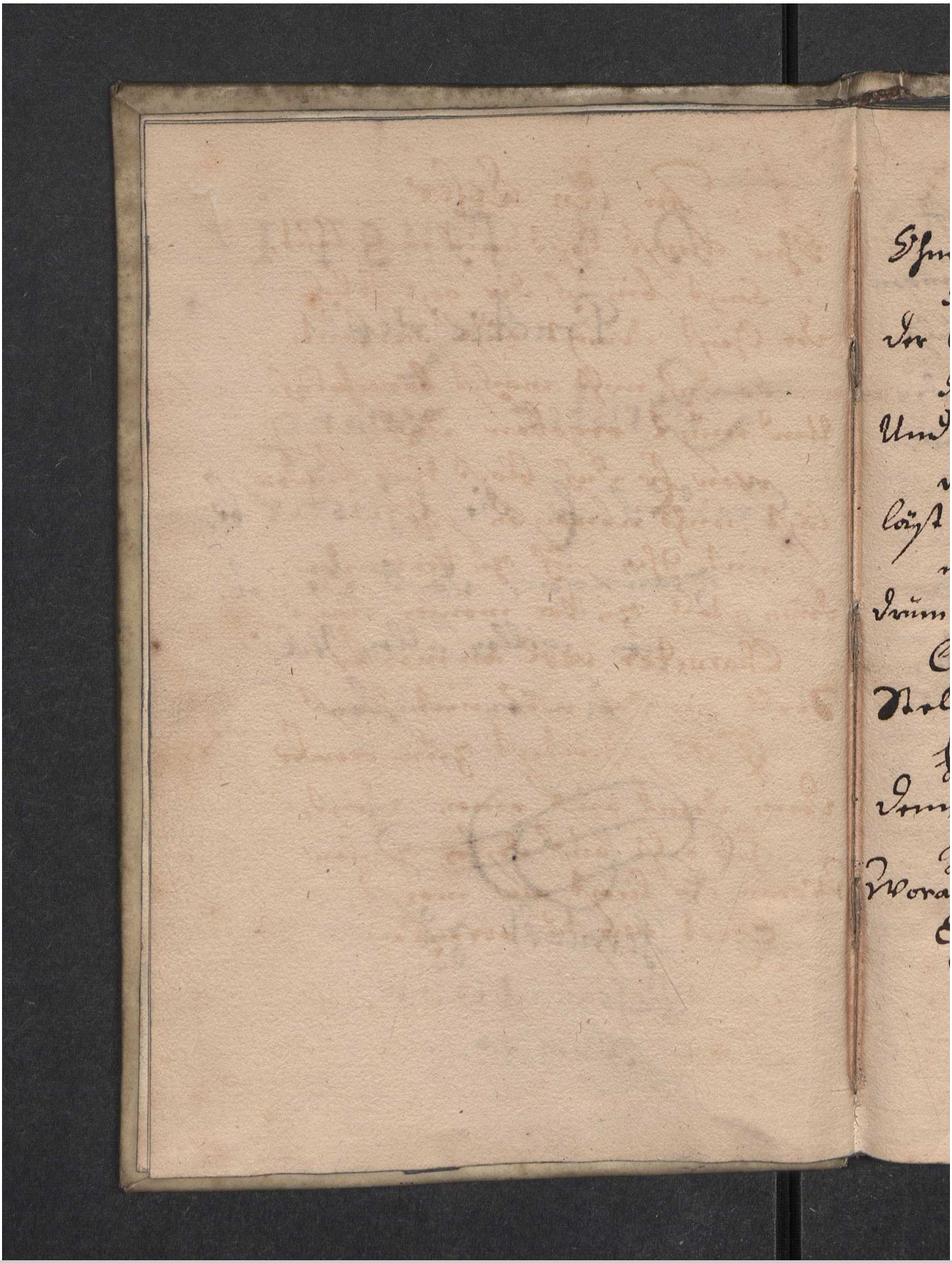


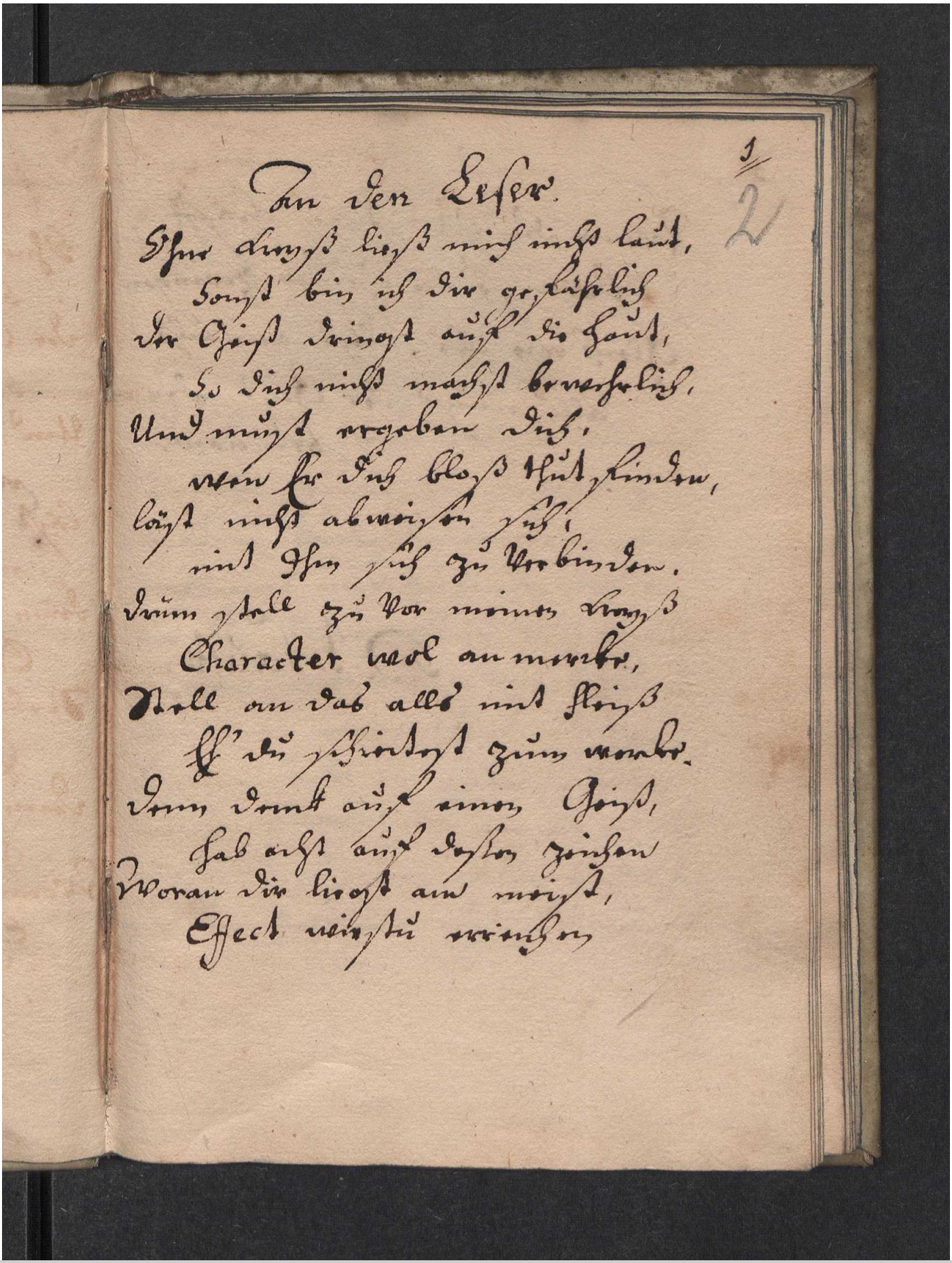


D. J. FAUSTI
Practicirter
Geister Zwang
Wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen willen allen Tag bringen müssen

Gedruckt zu
Passau 1603.

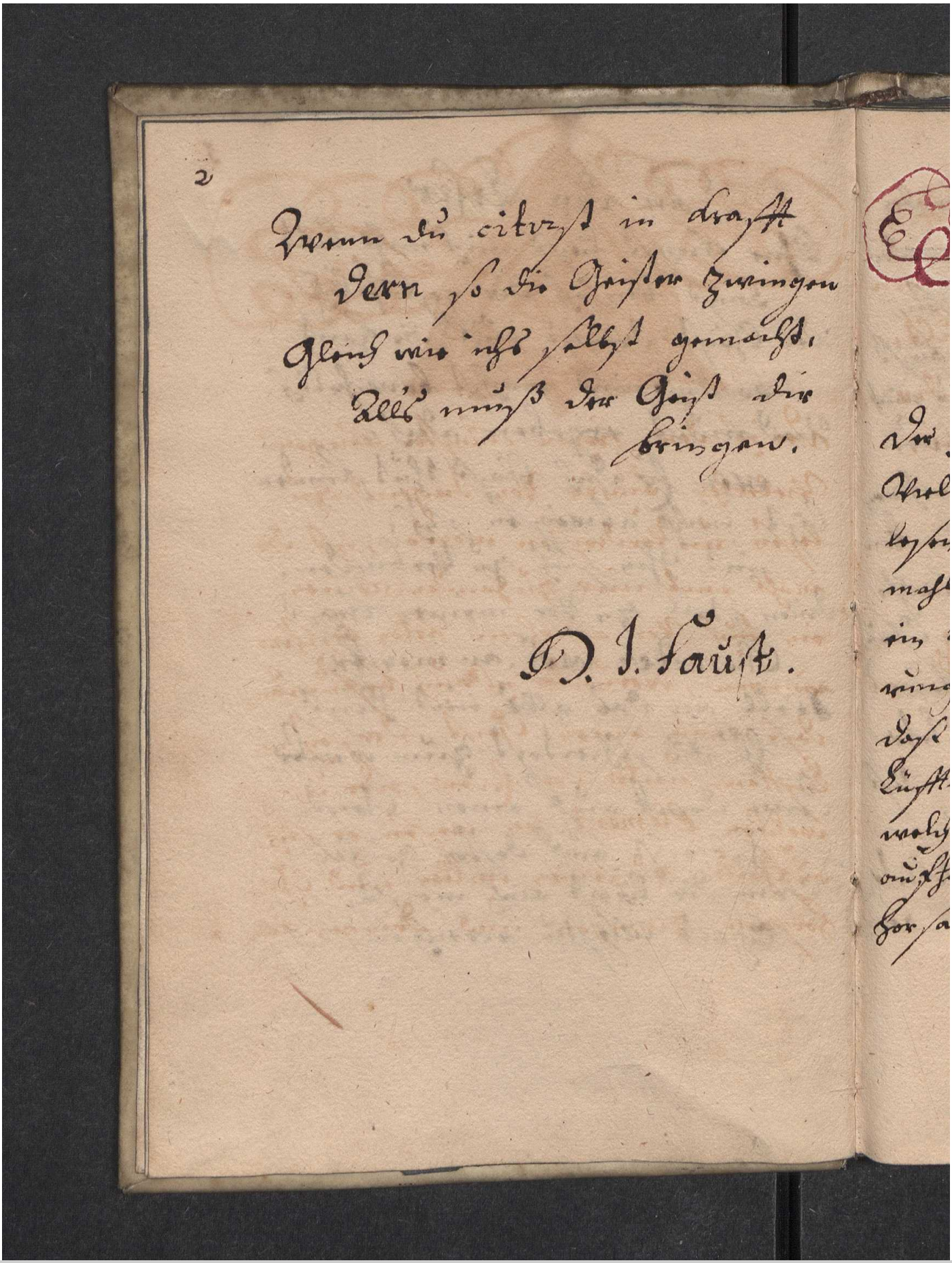
Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185





An den Leser.

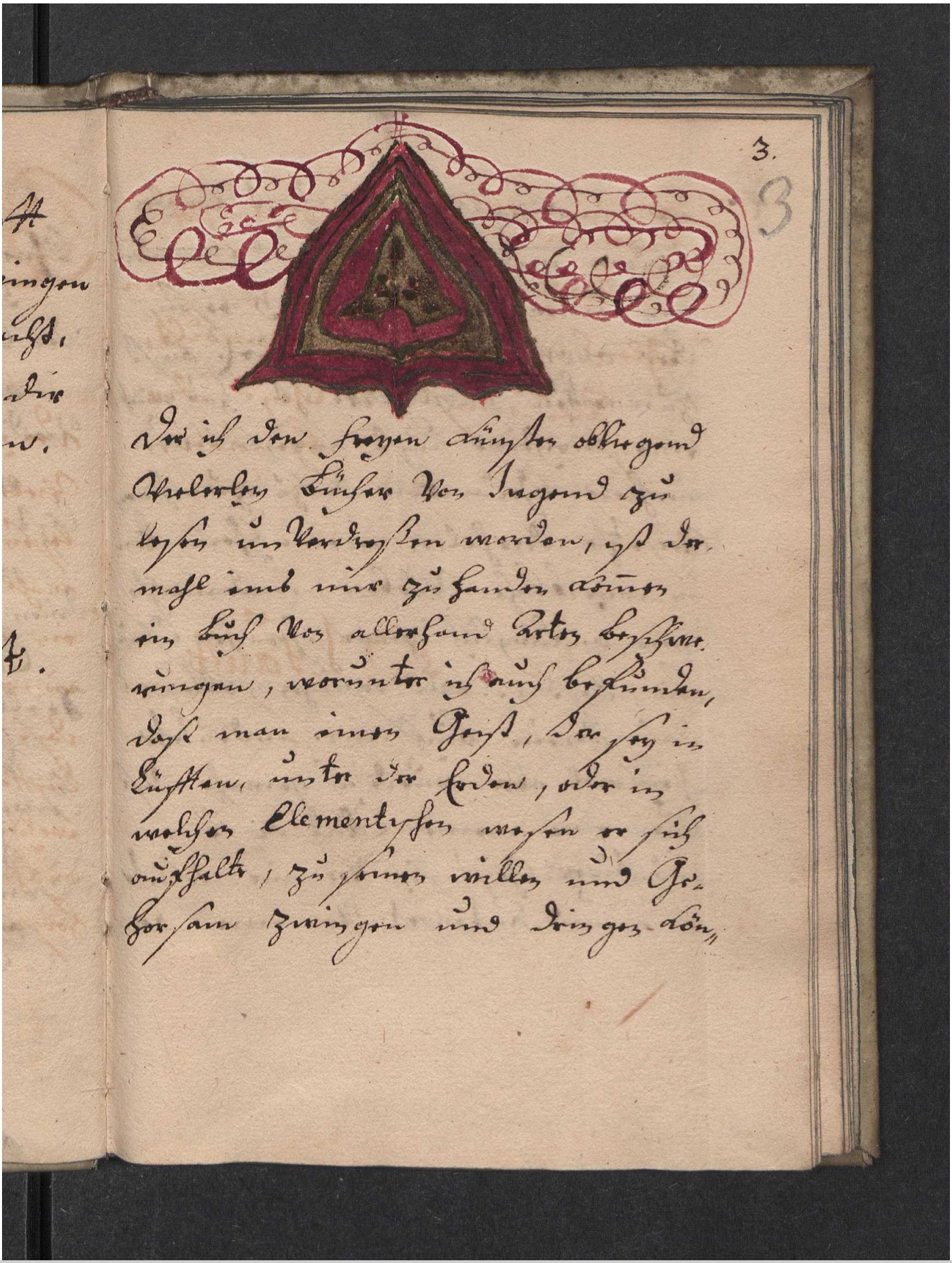
Ehe du dieß liest mich nicht laut,
sonst bin ich dir gefährlich
der Geist springt auf die Haut,
so dich nicht machst bewehrlich.
Und mußt ergeben dich,
wenn du dich bloß thust hindern,
läßt nicht abweichen mich,
mit Ehen mich zu verbinden.
Drum stell dir vor meine drey
Character wol an meine,
Voll an das alle mit fleiß
ist's geschrieben zum meine.
Denn denkt auf einen Geist,
hab acht auf dessen Zeichen
Woran die liegt am meist,
Effect mir zu erreichen



2

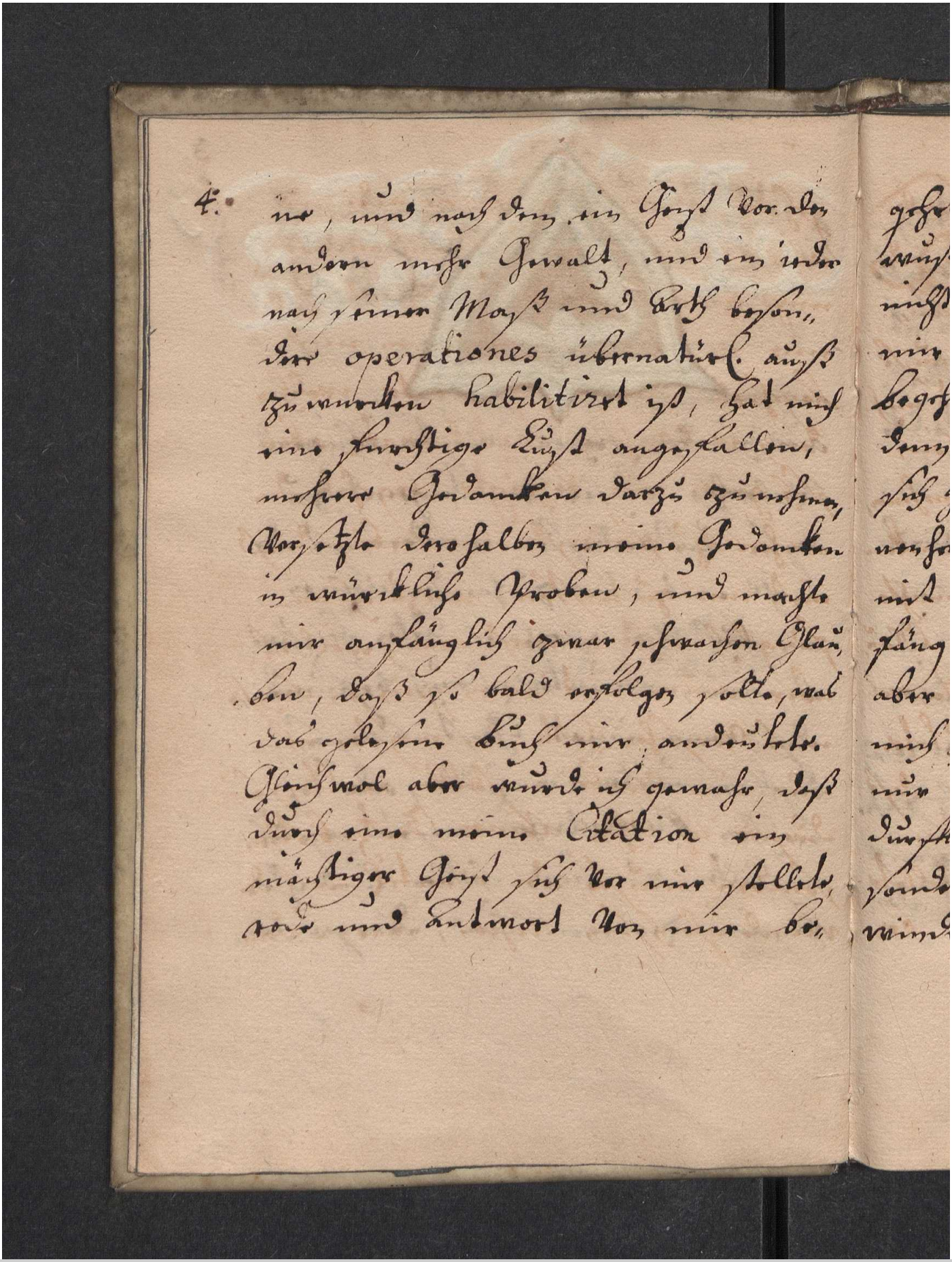
Wenn du citirst in drafft
Herr so die Geister zwingen
Gleich wie ihr selbst gemacht.
Alle müssen der Geist die
bringen.

D. J. Faust.

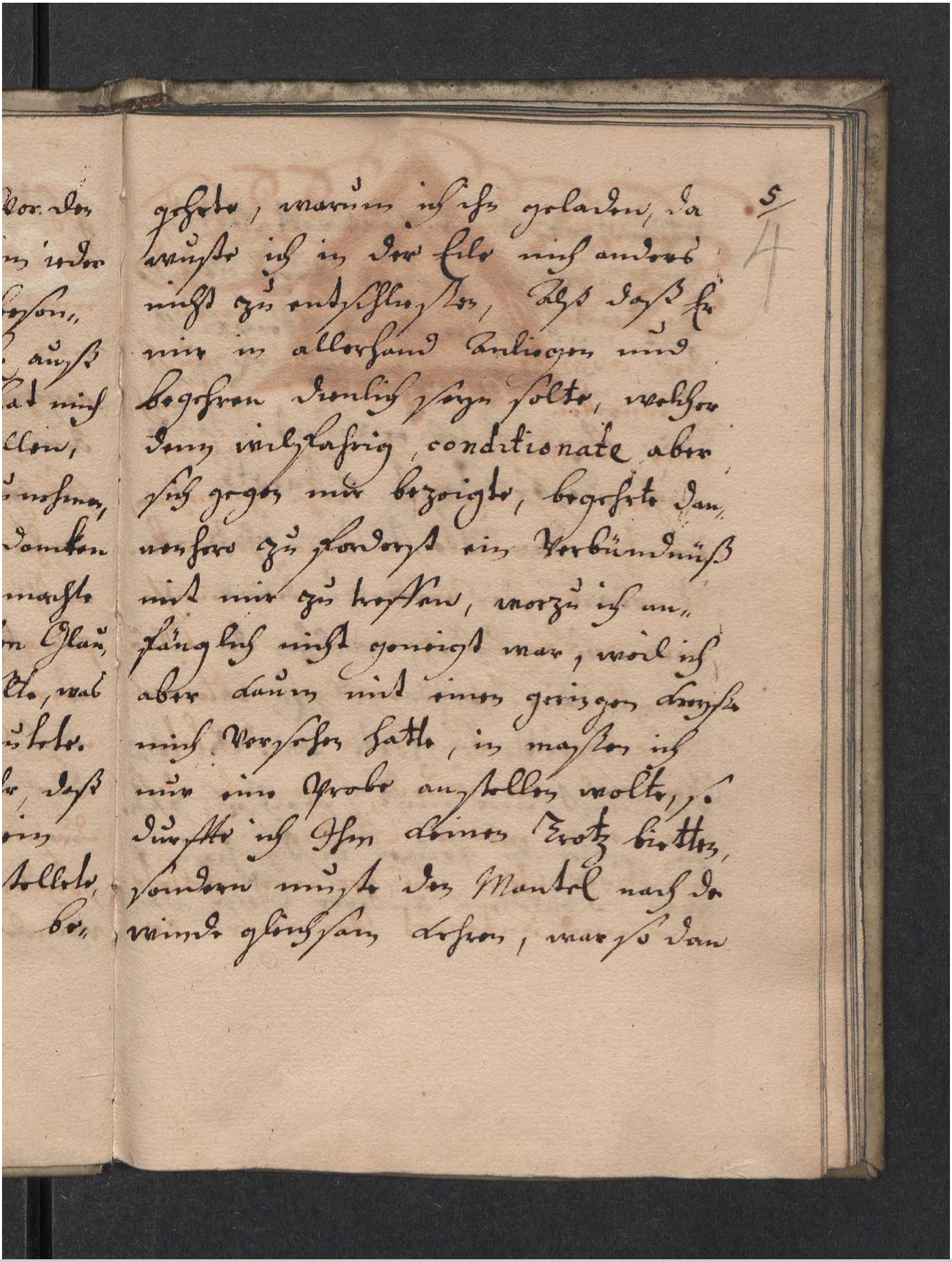


3.

Wie ich den freyen Künsten obligend
allerley Lüsten der Jugend zu
lesen unterworffen worden, und da-
mahl eine zu handen kömen
ein Buch von allerhand Arten beschwö-
rungen, worunter ich auch befunden,
daß man einen Geist, der sey in
Lüfften, unter der Erden, oder in
welchen Elementen wesen er sich
enthalte, zu seinem willen und Ge-
horsam zwingen und dingen kön-

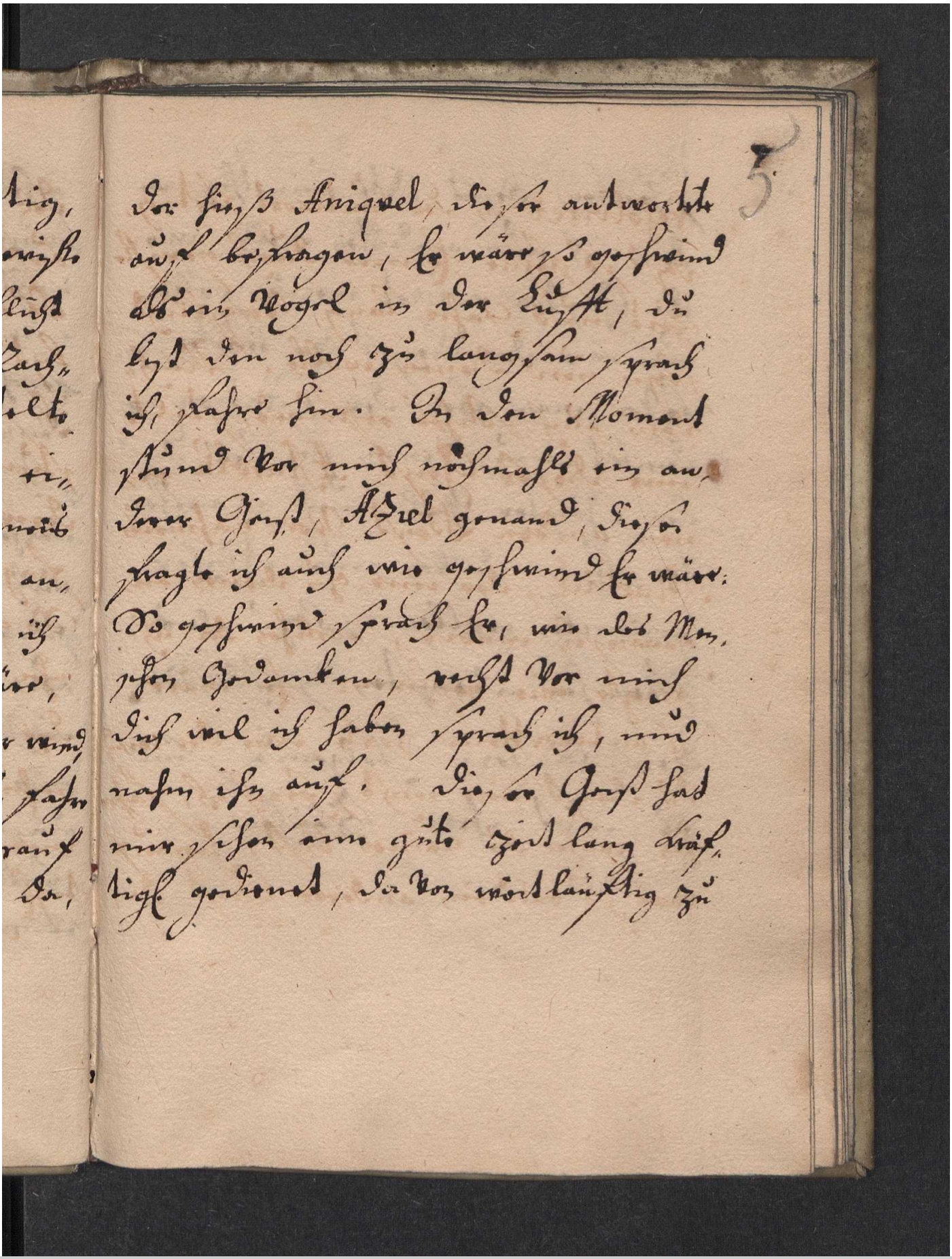


4. ne, und nach dem ein Geist vor der
andern mehr Gewalt, und ein jeder
nach seiner Maß und Art besitzen,
der operationes übernatürl. aus-
zuüben habilitiret ist, hat mich
eine schwartze Lust angefallen,
meinen Gedanken darzu zu setzen,
versetzte derohalben meine Gedanken
in würckliche Proben, und machte
mir anfänglich zwar gewissen Glau-
ben, daß es so bald erfolgen solte, was
das gelehrte Buch mir andeutete.
Gleichwol aber wurde ich gewahr, daß
durch eine meine Citation ein
mächtiger Geist sich vor mir stellete,
sehr und ungestüm vor mir be-



gehete, warum ich sie geladen, da 5/4
wüste ich in der Eile nicht anders
nicht zu entschlüssen, als daß sie
mir in allerhand Anliegen und
begehren dienlich seyn solte, welches
dem vielfaltig conditionate aber
sich gegen mir bezeigte, begehrte dan,
mehre zu standen ein Verbündniß
mit mir zu treffen, worzu ich an-
fänglich nicht geneigt war, weil ich
aber dann mit einen gewissen dinge
mich versehen hatte, in massen ich
mir eine Probe anstellen wolte, so
durfte ich ihm deines Trotz bieten,
sondern muste der Mantel nach de
Wind hängen, drehen, wan es dan

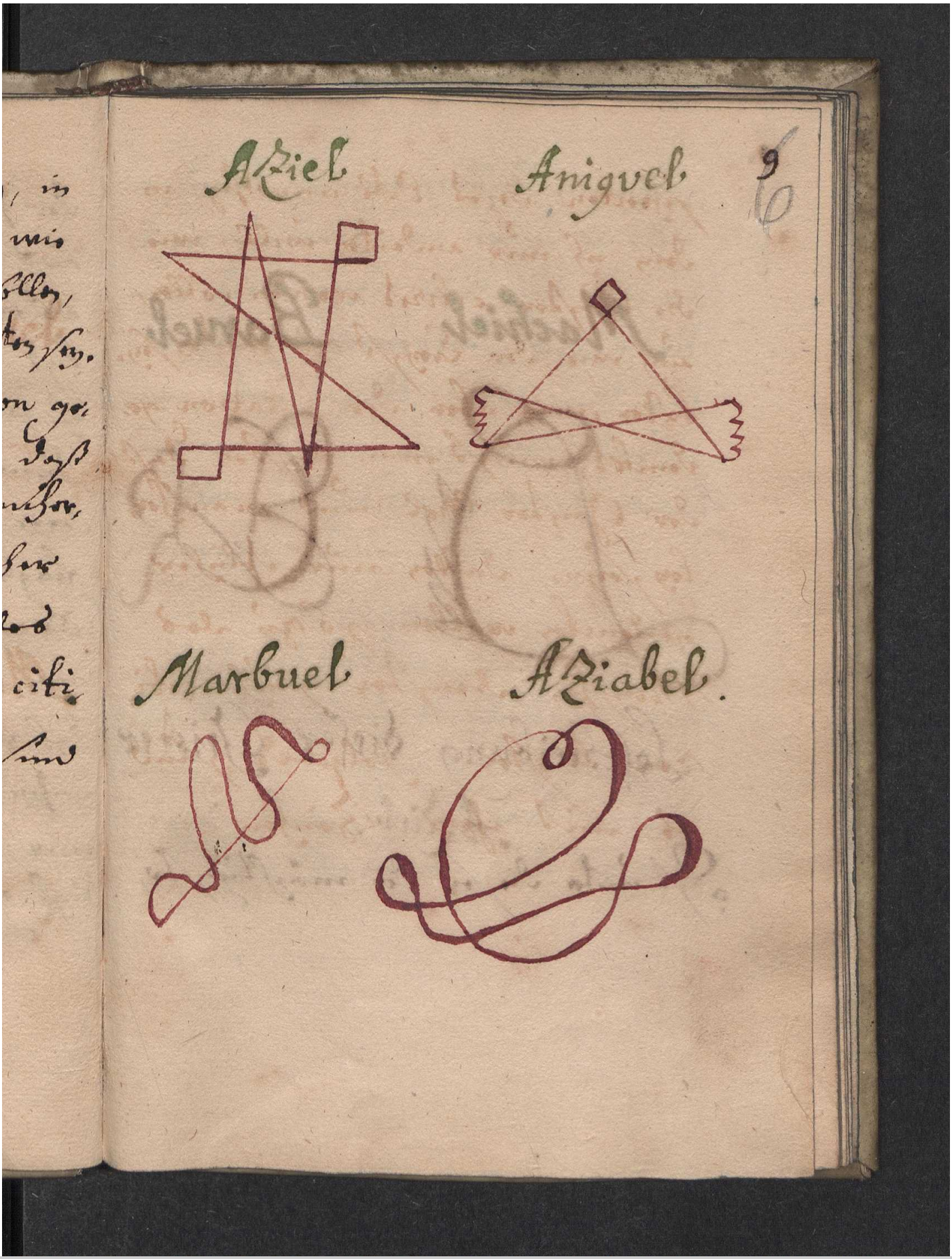
resolviret in der Antwort, fertig,
daß sie ferner Er mir durch gewiße
Zeit und Jahre lang verpflicht
seyn und dienen wolte. Nach-
dem auch solches erfolget, stelte
mir dieser Geist Astaroth ei-
nen andern Geist vor, nahmens
Machiel, der mir zu dienen an-
gewiesen wurde, welchen da ich
fragte wie geschwind er wäre,
ich antwortten hörte wie der wind
du dienst mir nicht sprach ich, fahre
hin woher du kommen bist, herauf
war so bald ein anderer Geist da,

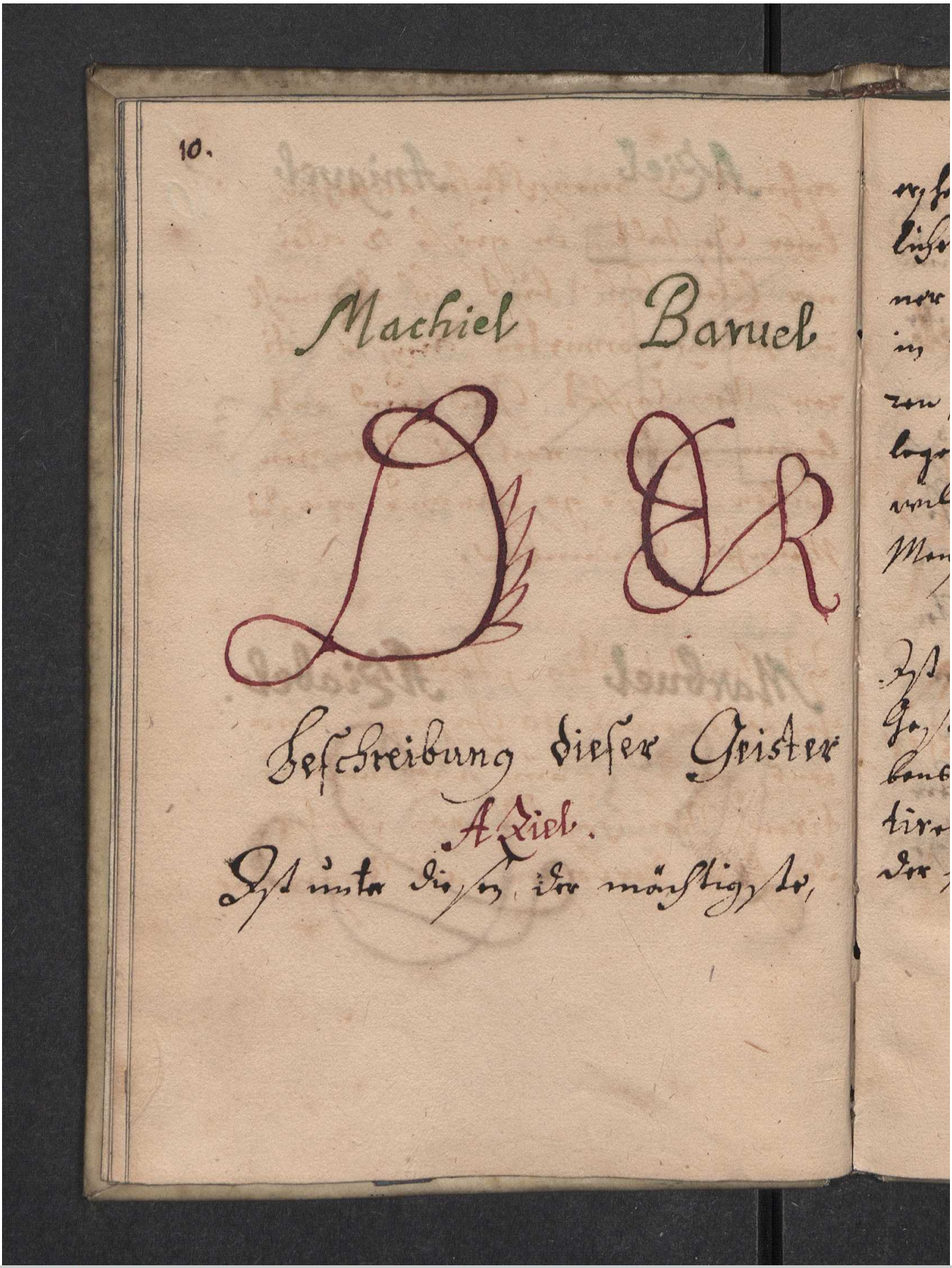


Der fürst Aniquel, dieser antwortete
auf befragen, er wäre gesinnet
als ein Vogel in der Lufft, dz
ist den noch zu langsam sprach
ich, fahre hin. Zu den Momen
stund vor mich nochmahls ein an
derer Geist, Agiel genand, dieser
fragte ich auch wie gesinnet er wäre:
Da gesinnet sprach er, wie die Men
schen Gedancken, nicht vor mich
bin viel ich haben sprach ich, und
nahm ihn auf. Dieser Geist hat
mir schon eine gute Zeit lang treff
lich gedienet, da vor wohlanständig zu

8.

schreiben dieses Orts unnöthig, in dem ich nur andeuten will, wie die Geister citiret werden sollen, auch wie der Creyß zu machen sey. Bevor man aber der Citation gedenket, muß man wissen, daß der Geister viel und mancherley sey, da von nur etliche gedencken wollen, so zu des Menschen dienste sich citiren lassen. Folgende sind es nun: Höllen.


Aziel
Anigvel
9
Marbuel
Aziabel.


10.

Machiel Barael

Beschreibung dieser Geister

A Ziel.

Ist unter diesen der mächtigste,

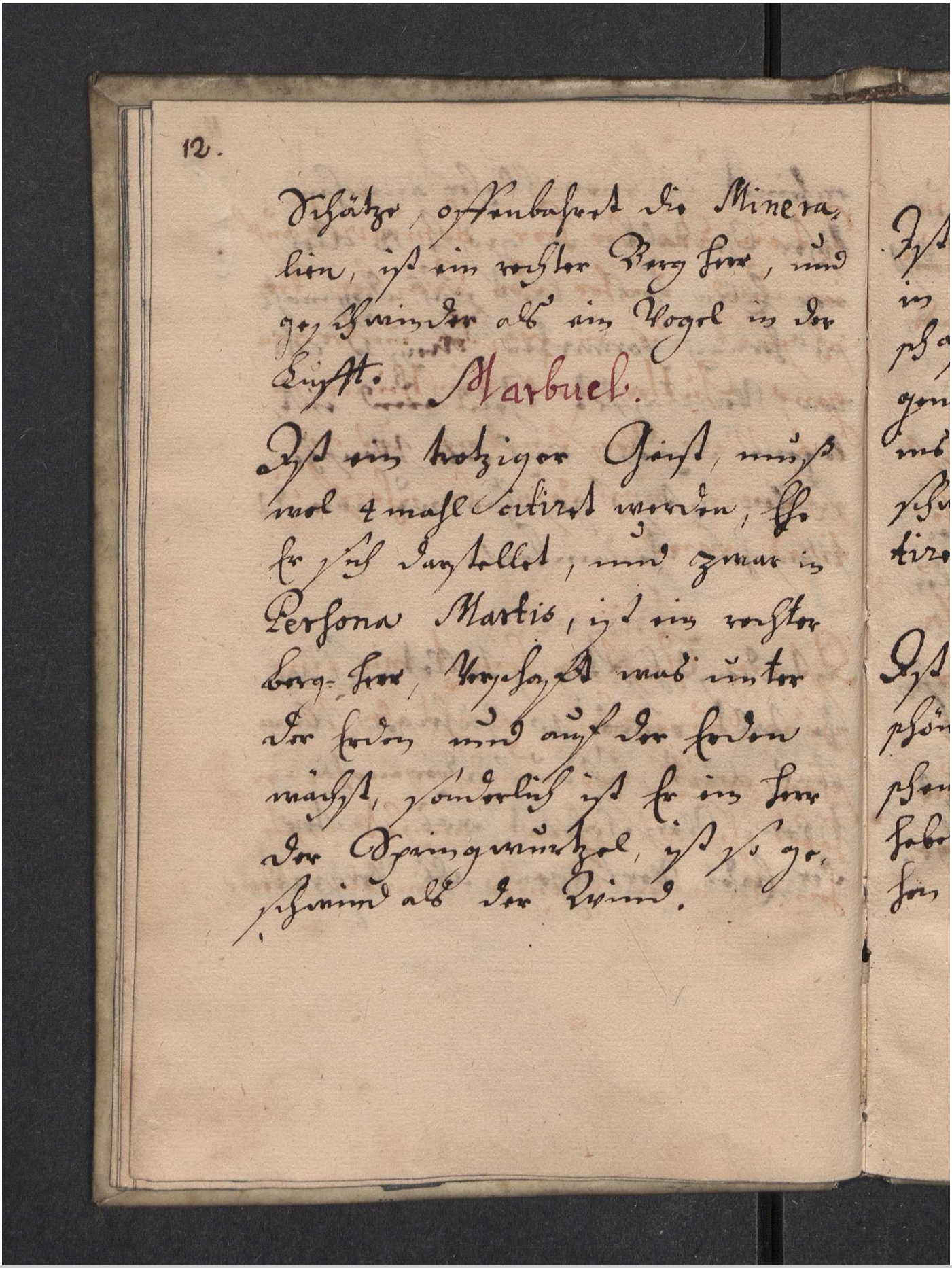
Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

erscheinet in menschlicher ansehen-
licher Gestalt, in grösse 12 klei-
ner Ellen hoch. läst sich dreymahl
in hernach formirten Creyße citi-
ren, verschaffet Geld und ent-
legene Sachen, nach des Menschen
willen, ist so geschwinde wie des
Menschen Gedancken.

Anigvel.

Ist dienstfertig, stellet sich in
Gestalt eines 10 Jährigen Kna-
bens, läst sich auch dreymahl ci-
tiren, verschaffet was unter
der Erden verborgen, als vergrabene

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185



12.

Schätze, offenbahret die Mineralien, ist ein rechter Bergherr, und geschwinder als ein Vogel in der Lufft.

Marbuel.

Ist ein trotziger Geist, muß wol 4 mahl exorcisirt werden, ehe er sich darstellet, und zwar in Persona Martis, ist ein rechter Berg-Herr, verschafft viel unter der Erden und auf der Erden nächst, sonderlich ist er ein Herr der Bergmännlein, ist so geschwind als der Wind.

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

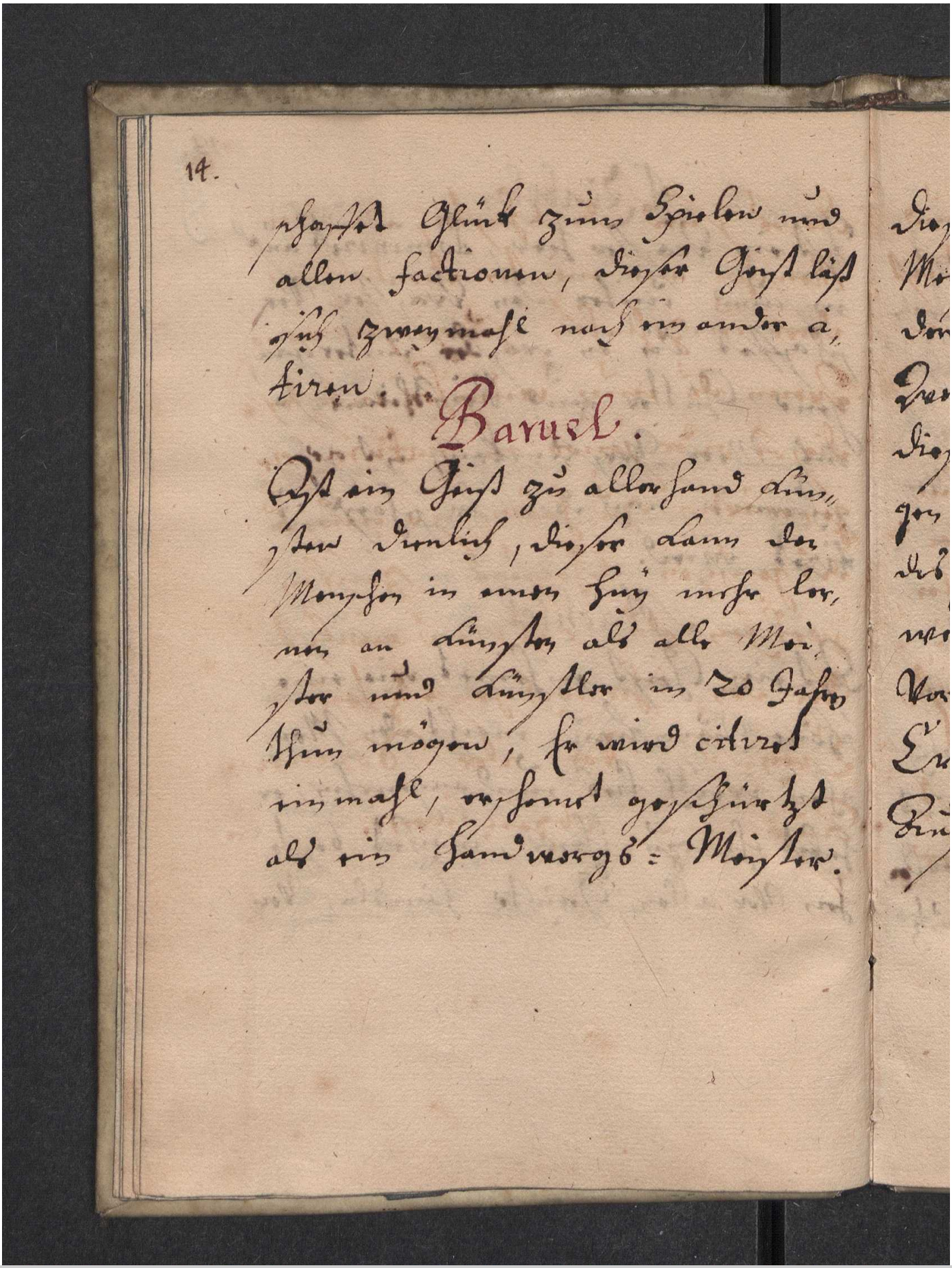
Aziabel.

Ist ein Wasser herr, dominiret auf
in und unter den Wasser, ver-
schaffet die in Wasser untergan-
gene Güter und Reichthümer, so
im Meer versuncken, ist ge-
schwinde, nach dem er scharf ci-
tiret wird.

Machiel

Ist ein Geist erscheinet wie eine
schöne Jungfrau, macht den Men-
schen werth lieb und angenehm, er-
hebet ihn zu Ehren, machet beste,
hin vor allen Gerichte, Händeln, ver-

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

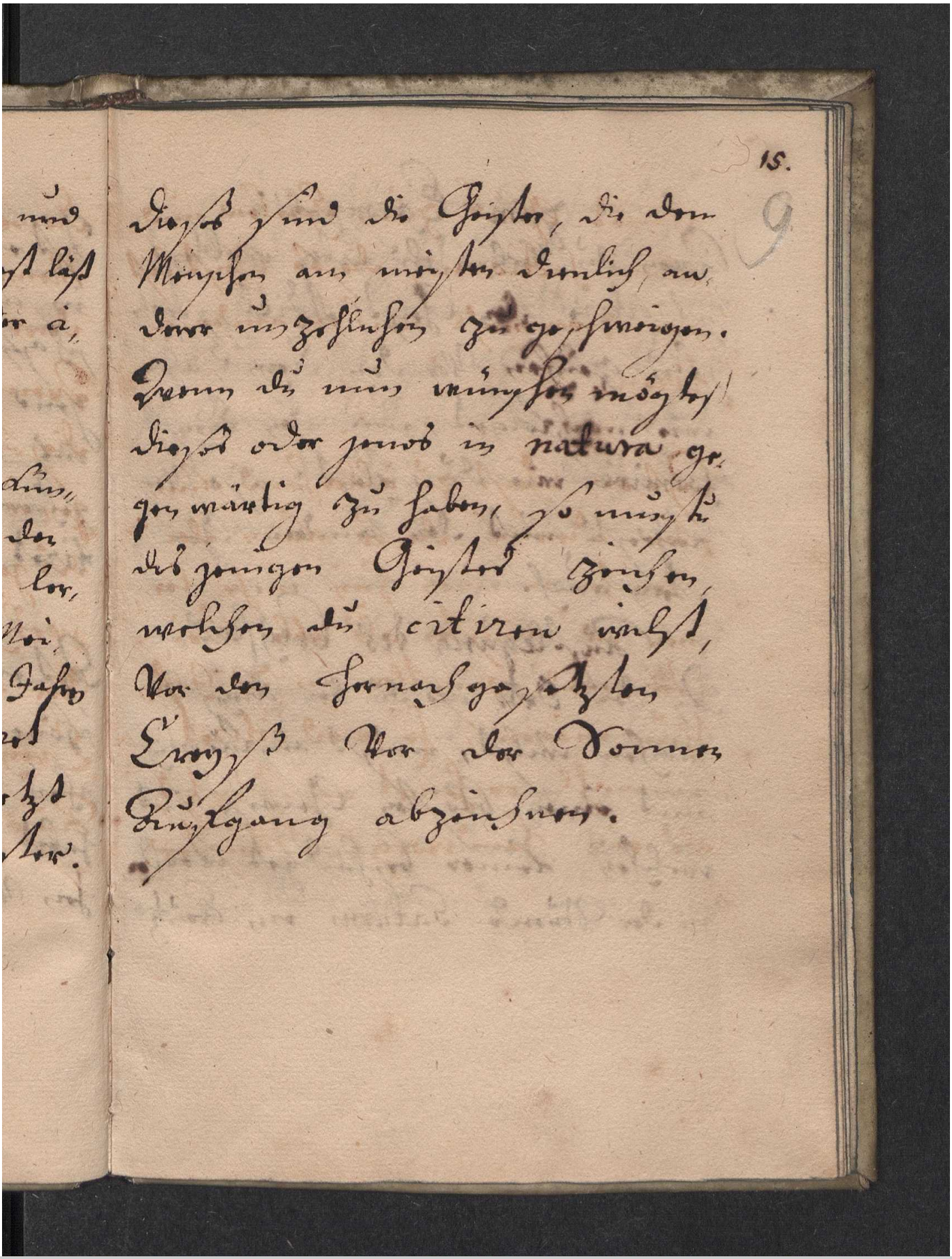


14.

haffte Glück zum Spielen und allen factionen, dieser Geist läst sich zweymahl nach einander ci, tiren.

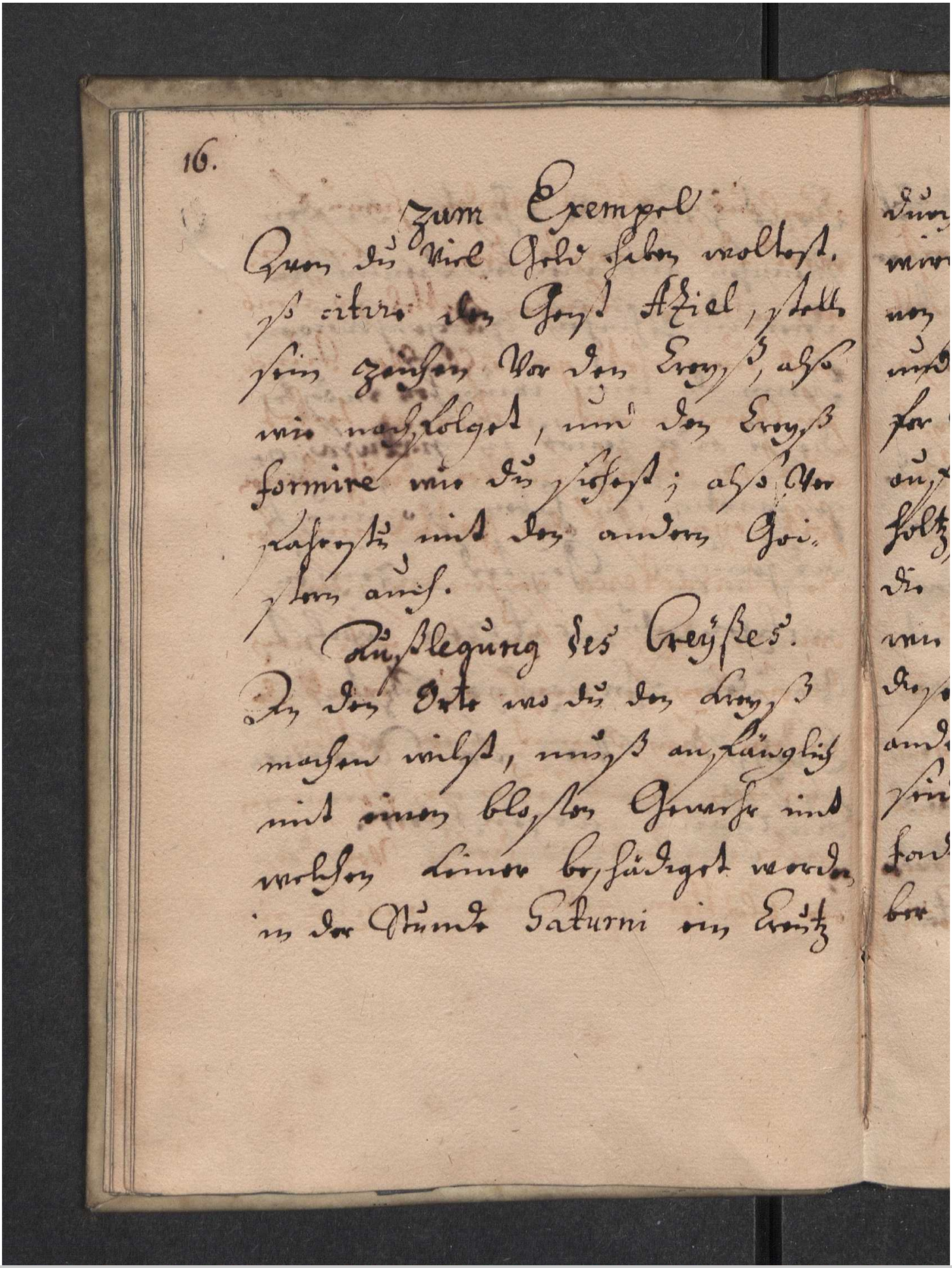
Baruel.

Ist ein Geist zu allerhand Künsten dienlich, dieser kann den Menschen in einer Stund mehr lernen an künsten als alle Meister und künstler in 20 Jahren thun mögen, er wird citiret einmahl, erscheint gestaltet als ein Handwerks-Meister.



15.

Diese sind die Geister, die dem
Menschen am meisten Verlust an
seiner unsterblichen Seele zufügen.
Wenn du nun meinest möchtest
diesen oder jenen in natura ge-
genwärtig zu haben, so must
du jenigen Geister suchen,
welchen du citiren wilst,
vor den Sonnenaufgang
Ehe es vor der Sonnen
Aufgang abzeichnen.



16.

Zum Exempel
Wenn du viel Gold haben wolltest,
so citire den Geist Aziel, stelle
dein Gesicht vor den Creyß, also
wie nachfolget, und den Creyß
formire wie du siehst; also vor
sich gesetzt und den andern Cir-
keln auf.

Auflegung des Creyßes.
An den Orte wo du den Creyß
machen willst, mußt anfänglich
mit einen bloßen Degen und
wohlen dieser beschrieben werden,
in der Stunde Saturni ein Creutz

durchaus geführet werden, hierauf
wird der innerste Creyß, und ei-
nen schmalen langen Zettel zu umb
und umbgehet gemacht von Jung-
fer Pergament, solchen gesteckt
auf 12 Creütz so von Creützdorn
holtz seyn, auf den Zettel müssen
die Characteres geschrieben seyn,
wie im Creyße gezeichnet ist. nach
diesem Creyße mache außerhalb de
andern Creyß und einer rothen
seidenen Linie um gesponnene
faden: stecke 12 Creütz von Lor-
ber blättern gebunden, mache ei-

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

nen langen Zettel von ungebrauch-
ten Papier, und schreibe mit einer
ungebrauchten Feder die Characte-
res wie im 2 Creyße zu sehen.
diesen Zettel umwinde mit
den rothen seidenen faden, nach die-
sen 2ten Creyße mache auch den
3ten Creyß außwärts, welcher
auch auf Jungfer Pergament
gemacht und mit Charactern
wie der Creyß zeiget beschrie-
ben seyn muß, und muß auf
12 Creütze, so von geweiheten Pal-
men gemacht, seyn, dieser dritte

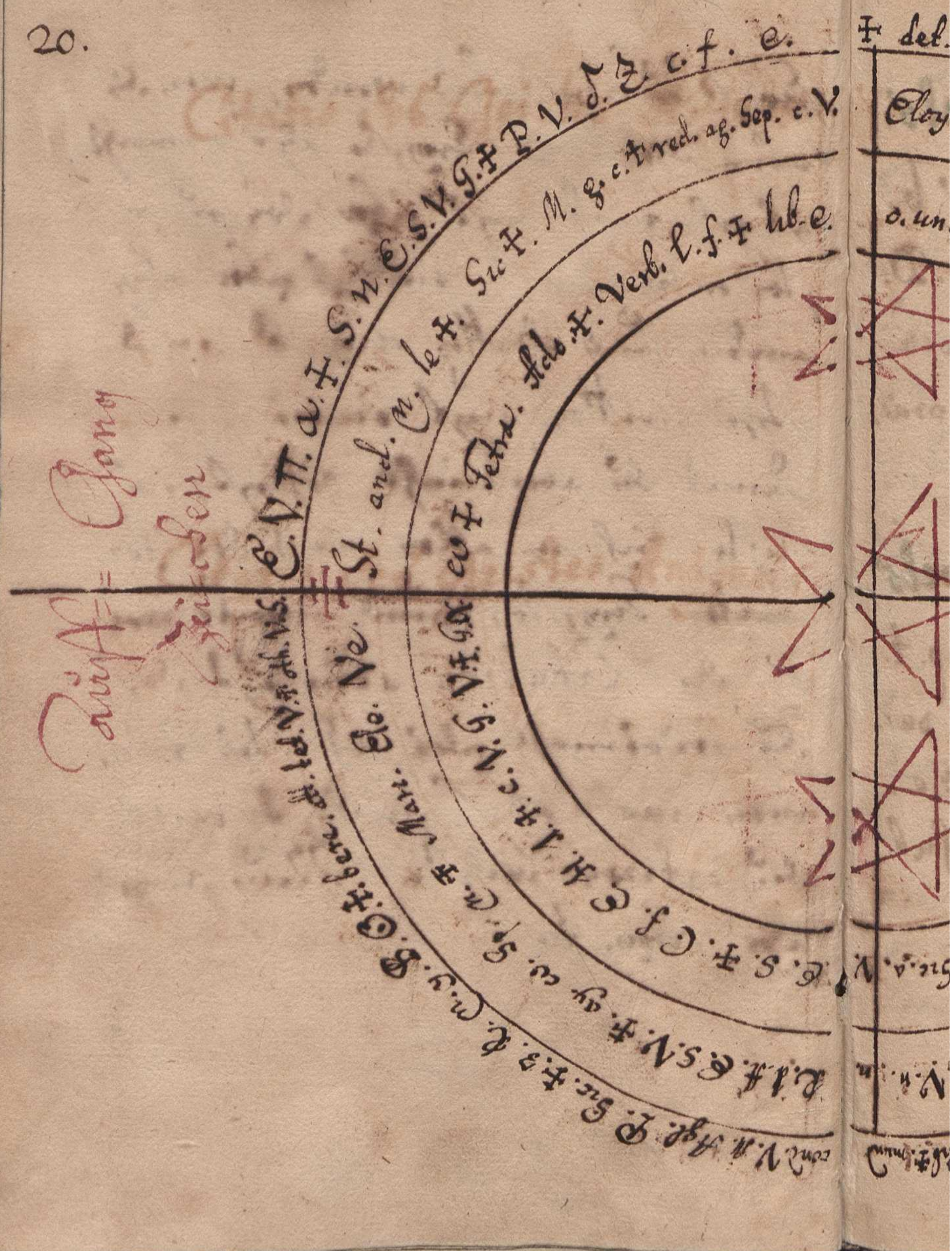
Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

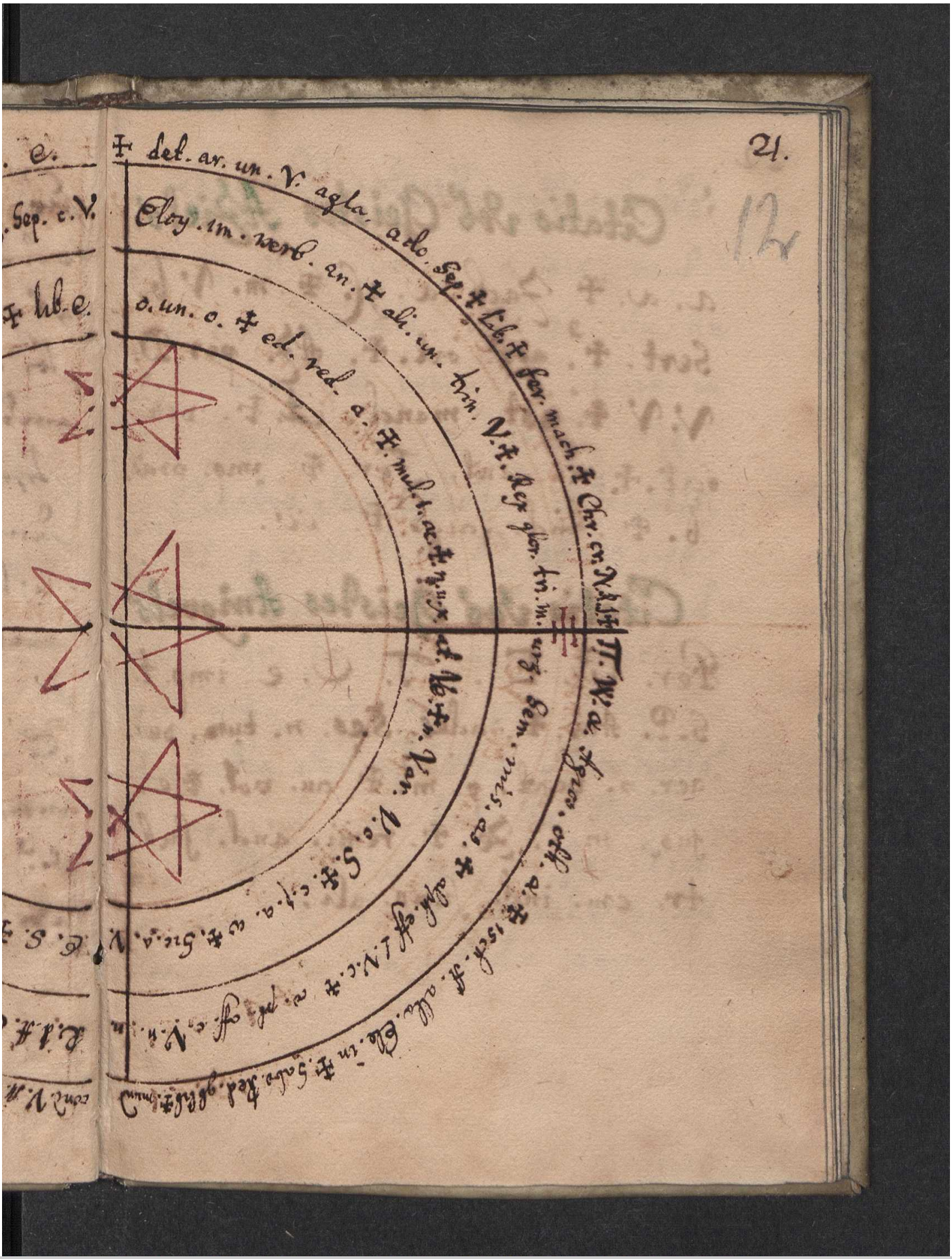
Creyß umgestellet werden, wenn du
nun diese 3 Creyße also gemacht
ist gehe rücklings über den äußer-
sten ersten Creyß, endlich über den
andern und dritten Creyß, und
stehe mitten auf einen
damit du aber nicht schlüpfst, so
richte dich in allen nach der for-
mirten Creyße, und merke wenn
du die Citation abliesest, daß
du jedesmahl des Geistes Nah-
men wol aussprechest, welchen
du citiren willst. Nun folget
der Creyß.

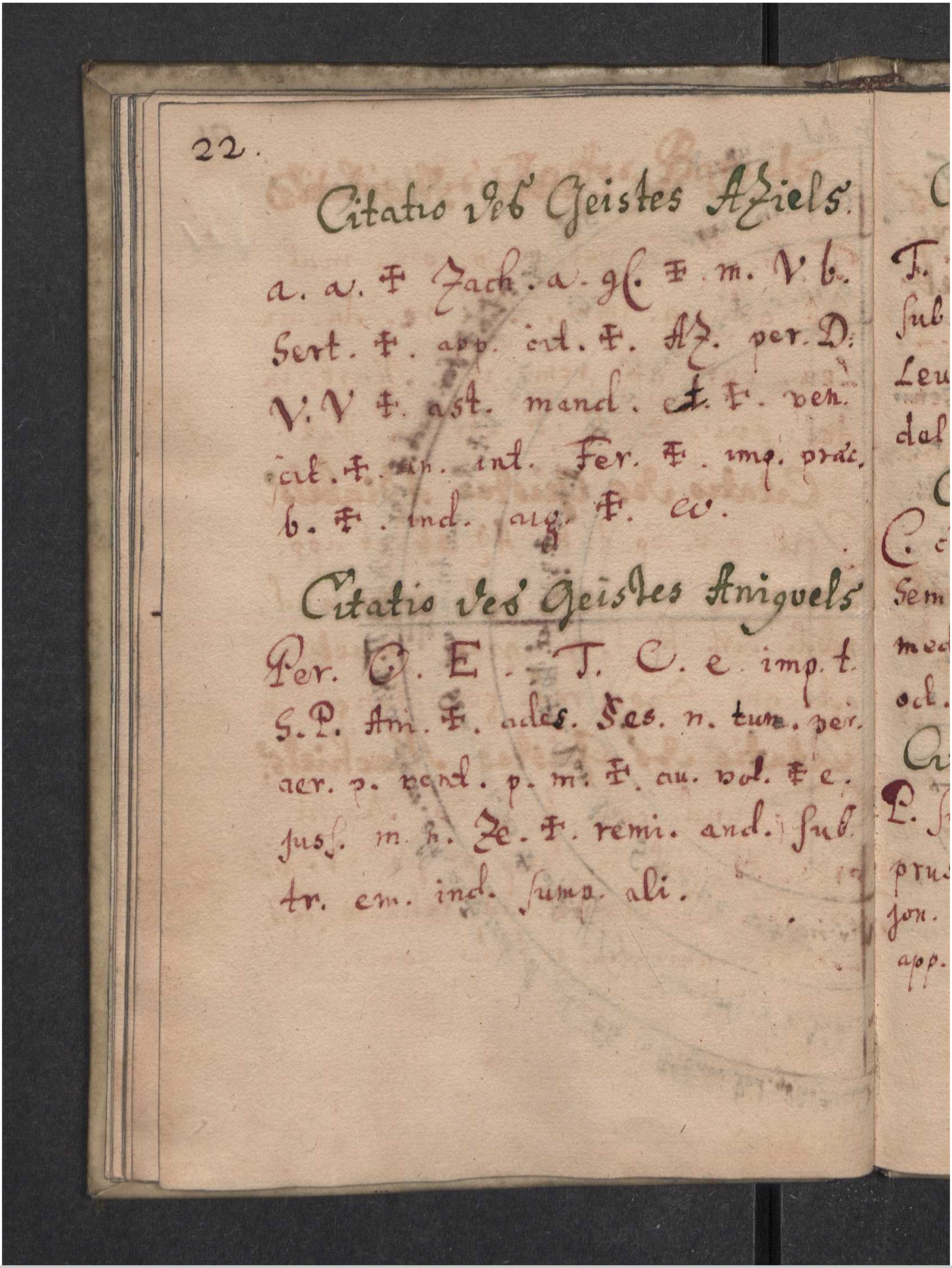
Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...



Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185





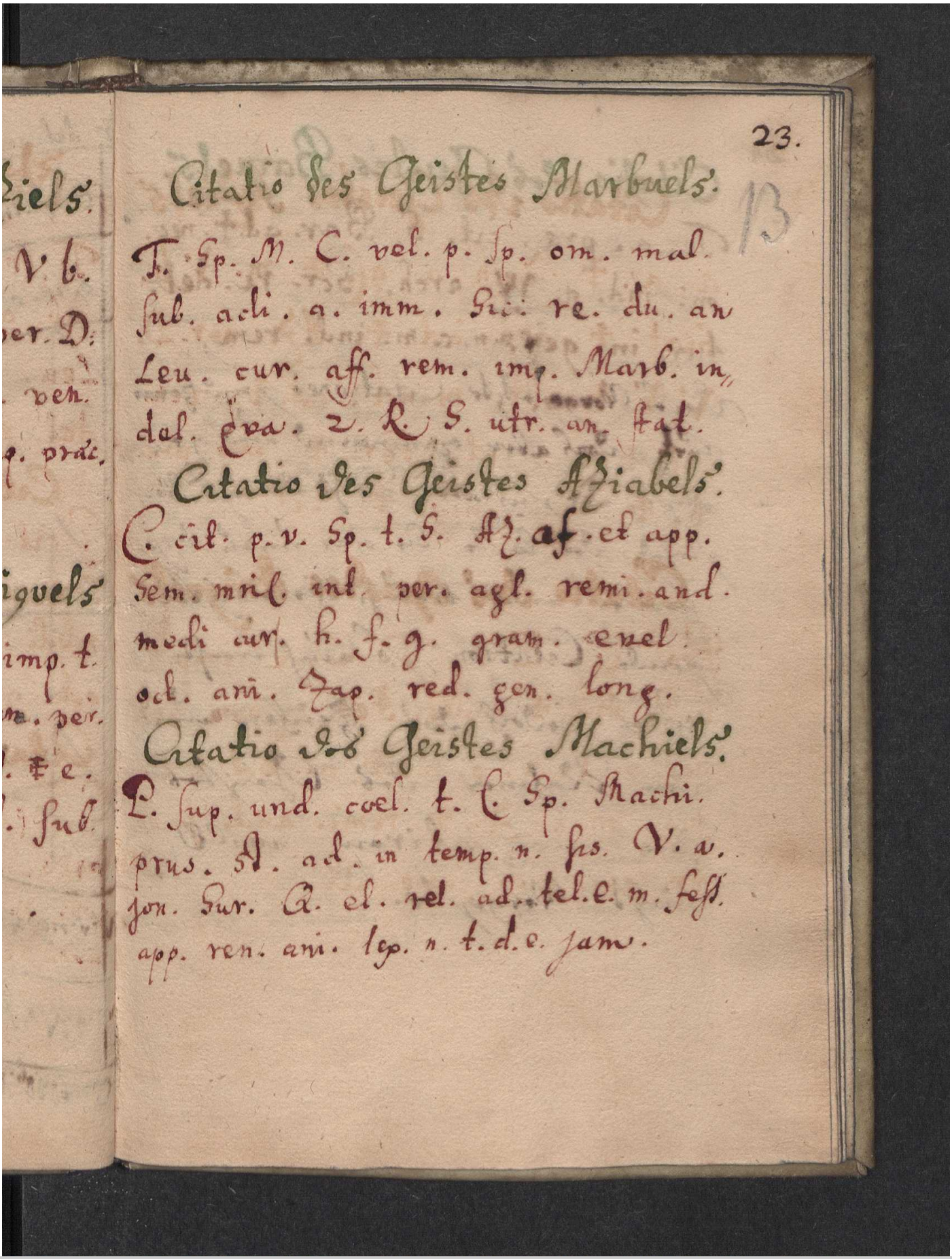
22.

Citatio 1ms Geistes Aziels.

a. a. ✝ Zach. a. ℔. ✝ m. V. b.
Sert. ✝. app. ert. ✝. Az. per. D.
V. V ✝. ast. mand. ✝. ✝. ver.
cat. ✝. in. int. Fer. ✝. img. prae.
b. ✝. ind. arg. ✝. cc.

Citatio 2es Geistes Anigels

Per. O. E. T. C. e imp. t.
S. P. Am. ✝. ades. Ses. n. tum. per.
aer. p. vend. p. m. ✝. au. vol. ✝ e.
jus. m. h. Ze. ✝. remi. and. sub.
tr. em. ind. sump. ali.



23.

Citatio des Geistes Marbuels.

T. Sp. M. C. vel. p. Sp. om. mal.
sub. acti. a. imm. Sci: re. du. an
Leu. cur. aff. rem. imp. Marb. in
del. eva. 2. R. S. utr. an. stat.

Citatio des Geistes Aziabels.

C. cit. p. v. Sp. t. S. Az. af. et app.
Sem. mil. int. per. agl. remi. and.
medi cur. h. f. g. gram. evel.
oct. ani. Zap. red. gen. long.

Citatio des Geistes Machiels.

L. Sup. und. coel. t. C. Sp. Machi.
prus. Sd. ad. in temp. n. ps. V. a.
jon. Sur. A. el. rel. ad. tel. e. m. fest.
app. ren. ani. lep. n. t. d. e. jam.

24.

Citatio des Geistes Baruels.

Te. a. præ. cit. S. Bar. ad. ‡. nec. m. ind. q. W. arch. Scr. re. del: tur. in. gen. n. c. m. ind. rem.

Diese Vorgesetzte Citationes sind zwar durch, doch aber zwingend und gewiß, der sich aber nicht darauf verstehet, der lasse sie gar unaußgesprochen, und brauche die nachfolgende Citation, so auch nicht fehlen, indeß das Zeichen und den Nahmen des Geistes, den man citiren will nicht vergeßte.

Citatio

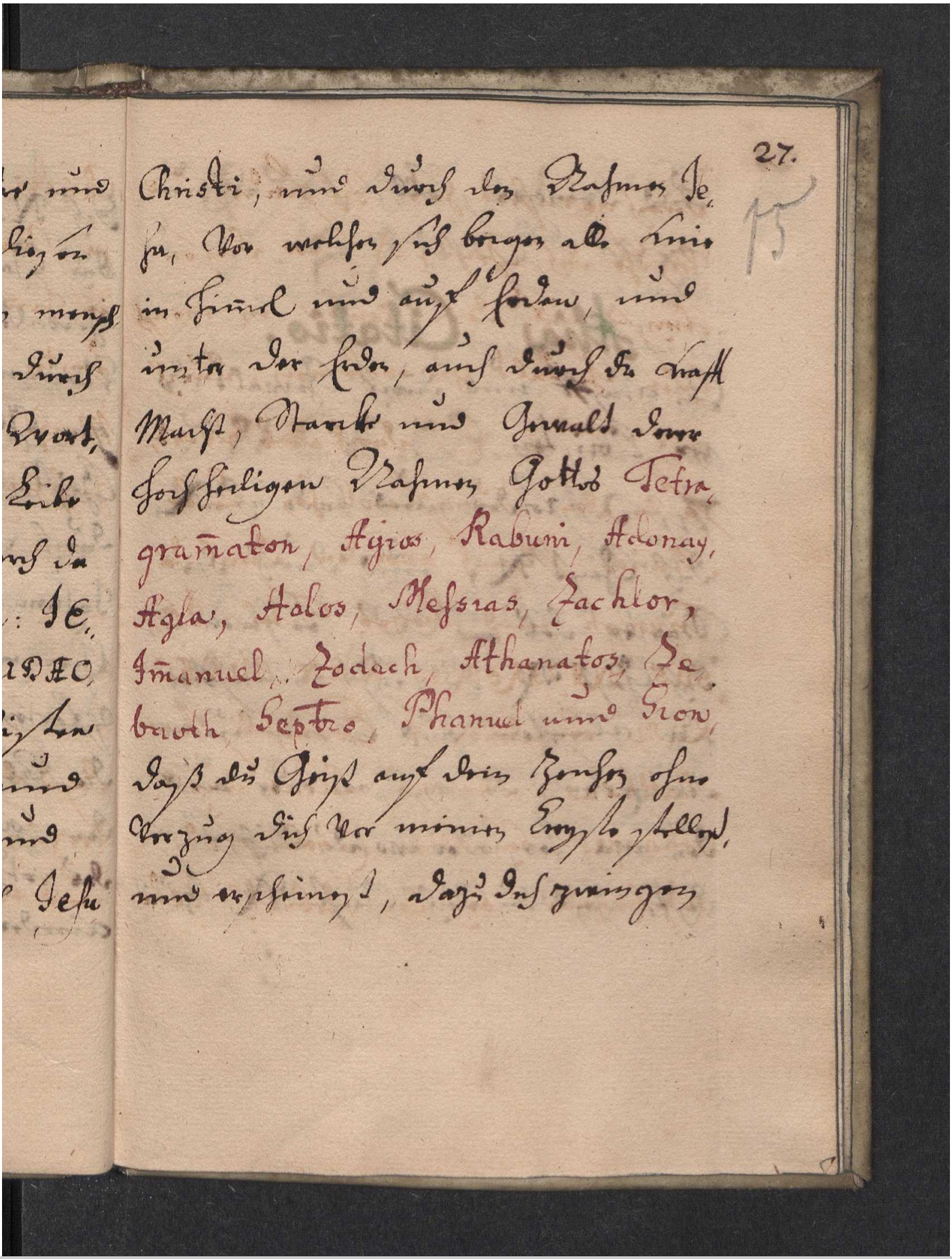
Ich N. heische, fordere, und lade dich Geist. N. durch die Krafft und Gewalt Gottes, und durch die 72 Nahmen Gottes, durch den dreyeinigen Gott Vater Sohn und Heiligen Geist. Ich lade dich Geist, N. durch den unüberwindlichen Gott Jesum Christum, den König der Ehren und des Friedens, welcher die Pforten der Höllen durchdrungen, und die Alt Väter heraußgeführet, durch den Allgewaltigen Gott, welcher das rothe Meer zertheilet, und die Kinder Israel gantz trucken hin=

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

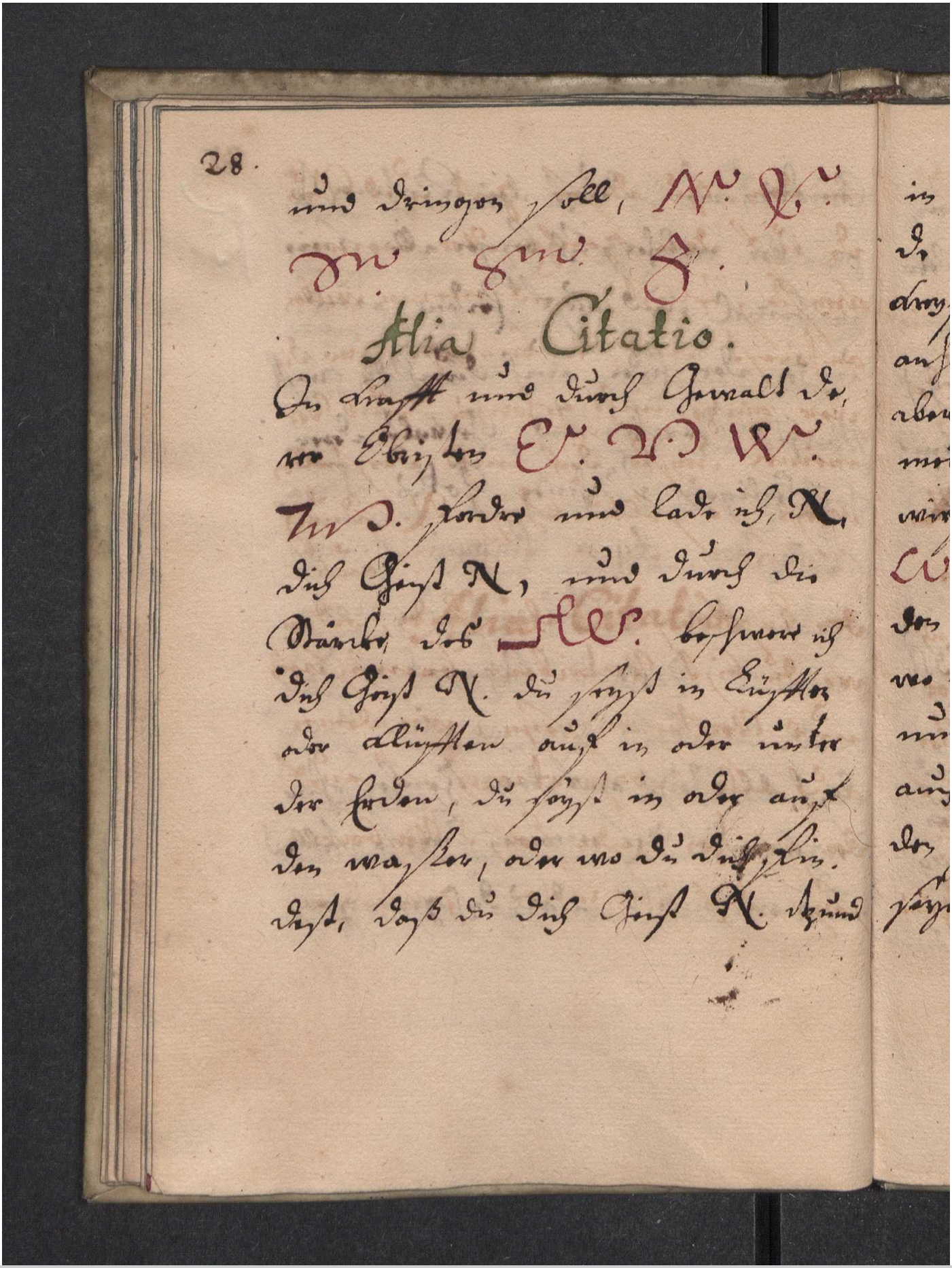
durch geäußert hat, dich fordre und heische dich Geist, N. vor diesen Creyß auf dein Zeichen in menschlicher Gestalt zu erscheinen; durch W. N. VXB durch das Wort, so in dem Jungfräulichen Leibe Mariæ Mensch worden, durch den Triumph und Sieges Titul: JESUS NAZARENUS REX JUDÆORUM, bey denen 4. Evangelisten Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes; bey allen Engeln und Ertz-Engeln, bey der Geburth Jesu

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185



27.

Christi, und durch den Nahmen Je-
su, vor welchen sich beugen alle Knie
im Himel und auf Erden, und
unter der Erden, auch durch die Krafft
Macht, Stärcke und Gewalt dero
Hochheiligen Nahmen Gottes Tetra-
grammaton, Agios, Rabuni, Adonay,
Agla, Atlos, Messias, Zachlor,
Emanuel, Zodach, Athanatos, Sa-
baoth, Septro, Phanuel und Sion,
daß du Geist auf dein Gehorsam ohne
Verzug dich vor meinen Creyß stellest,
und erscheinest, daß du mir gutwillig



28.

und dringen soll, N. &c.

N. &c. S.

Alia Citatio.

Du kraft und durch Gewalt de, wo Obrister E. D. W.

N. sonder und lade ich, N. dich Geist N, und durch die Wunden des [illegible] beschwöre ich dich Geist N. du seyst in Lüfften oder allerley art in oder unter der Erden, du seyst in oder auf den wasser, oder wo du dich hin, hast, daß du dich Geist N. stund

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

in dem, zu dieser Zeit und Stun-
de auch dein Zeichen, vor meinem
Angesicht stellest, und meinen willen
anhörest und vol bringest, wo du
aber anitzo nicht gehorchen, und vor
meinem Angesicht dich nicht darstellen
wirst, so soltu Geist N. durch
W. W. Ms. NW. aus
den Lüften, aus der Erde, oder
wo du bist vertrieben, bannisiret
und verstossen seyn, wie denn
auch alle Conjurationes so auch
den ganzen Erden Kreis verborgen
seyn, dich überfallen, zwingen

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

treiben und fortbringen sollen,
so du aber Geist N. dich ohnver-
züglich darstellen und einfinden
wirst, auch was ich von dir begeh-
ren werde willig auszurichten wirst,
so soll dir Lob und Ehre von
mir zu theil werden.

Alia Citatio.

Ich N. durch das Blut JESU
des Allmächtigen Messiae er-
kaufte und erlöste Seele, und
des Erschöpfers Himmels und der
Erden gleichförmiges Eben bild
und Creatur Gottes, citire,

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

höchste, lade und fordere ich dich Geist
N. aufs kräfftigste und schärffste
und in krafft Nahmen und Wor=
te Abroli M. W. zum
ersten, andern und dritten mahl,
zum dritten und letzten mahl, vor
ein und allemahl, du seyst in der
höhe oder tieffe, du seyst in der wei=
te oder breite wo du seyn mögest,
daß du Geist N. also bald ohne ver=
zug itzund in den augenblick, dich
vor meinem kreyße auf diese Zei=
chen in leiblicher Gestalt stellest,
und beschwere dich Geist N. bey
allen hochheiligen Nahmen Gottes,

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

bey allen himlischen Geistern, Thro-
nen und Dominationen, durch
das kräfftige Wort Gottes, so in
der Jungfräulichen Leibe Mariä
Mensch worden, daß du nirgend
weder in der Lüfften, noch in
der Erden, auch in denen Ele-
mentischen Orte itzund vor die-
sen Augenblick an länger nicht
stehen und bleiben darfst, als ein-
zig und allein auf diesen dei-
nen eigenen Zeichen vor mei-
nen Creyße, und beschwere dich
nochmahls und abermahls, sieht auch

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

herinne und in diesen Worten
auf das aller kräftigste, wie das
immer von einer Creatur geschehen
kann oder mag, durch die Hölli-
schen Principes als deine Obern
W: CeF XX von mir
an beschworen seyn, daß du mir
anitzo ohne Verzug gehorsam
leistest, dich von Mund an stel-
lest lieblich und sichtbarlicher
weise, vor meinem Kreyße er-
scheinest, und anhörest meinen
willen und begehren.
Mehr Citationes sind unnöthig

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

sonderlich die mit Rother Chara-
cteren, weil wenig gefunden
werden, die solche verstehen. Die-
se aber sind deutlich und von
mir selbst bewehrt befunden
worden, dahero nicht daran zu
zweifeln, so fern die worte
alle recht außgesprochen werden.
Wenn dan der Citirte Geist
dich fraget, warum du ihn citi-
ret hast, worauf du dein be-
gehren ihm vorbehalten lasst,
welches er dir angesichts verrichten

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185

müst. wan der der Geist ihr
Verlangte Gelder, oder was ihr
Vor Ihme begehret, Vor deinen
Ernst gebraucht hat, so must er
weder das erste anfahen da Vor
oder Vor deinen Fragen etwas
ihme zu und sage: das ist dir
Loh, und gieb ihme den Abschied
wie folget.

Abdankung.

Weil du Geist N. auf meine
Citation erschienen, dich ohngesaumt
eingefunden, und meinen willen
erfüllet hast, so sage ich dir Geist

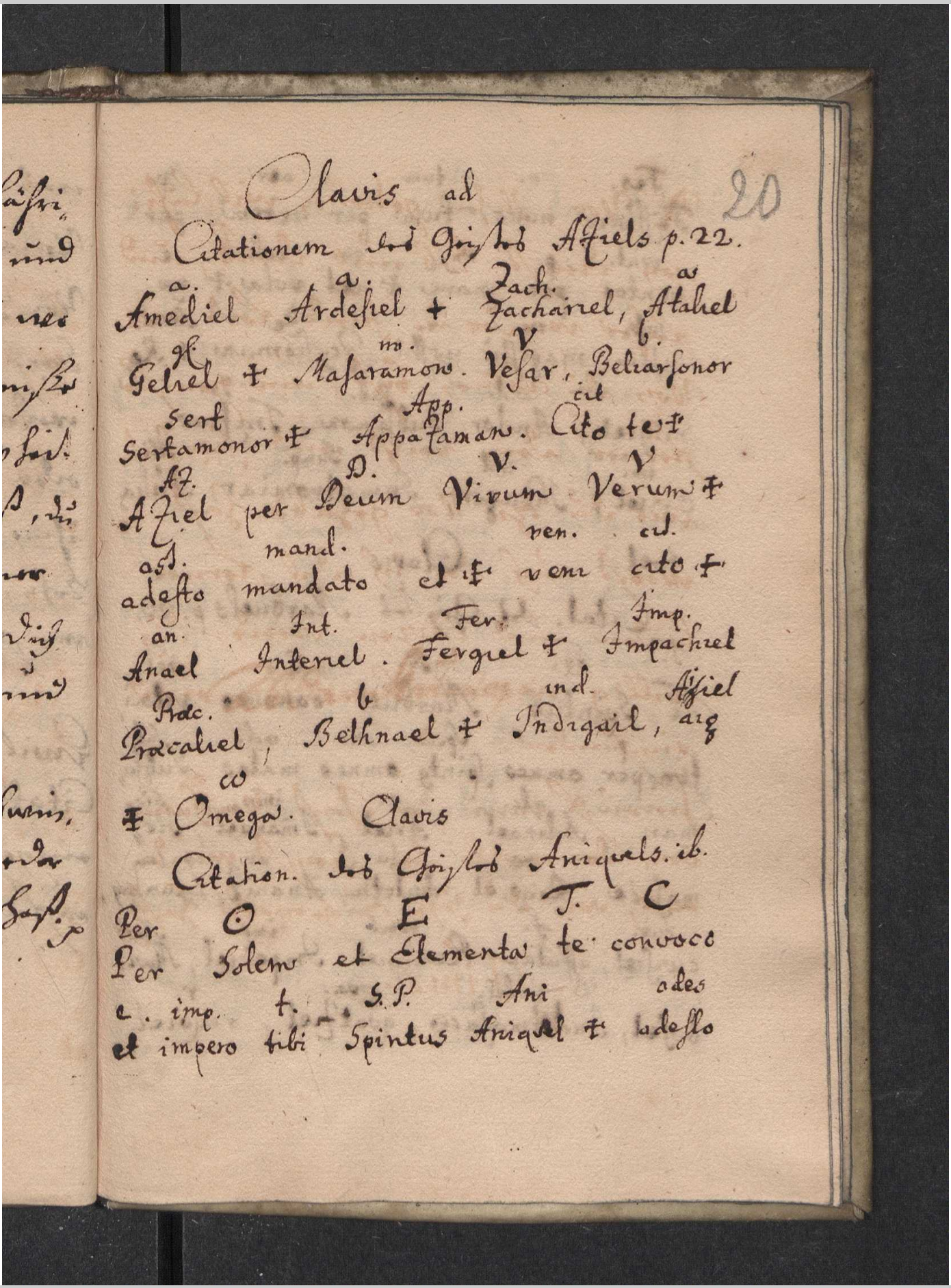
Cod.mag.140
D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

N. Vor solchen getreüen willfähri-
gen dienst Lob und dank, und
fahre wieder in fried fort, wo
von du kommen byst, und genieße
ferner dein recht und freyheit
wie du zu vor gehabt hast, du
wirst auch da ich dich ferner
laden und citiren werde, dich
willig wiederumb stellen und
einfinden.

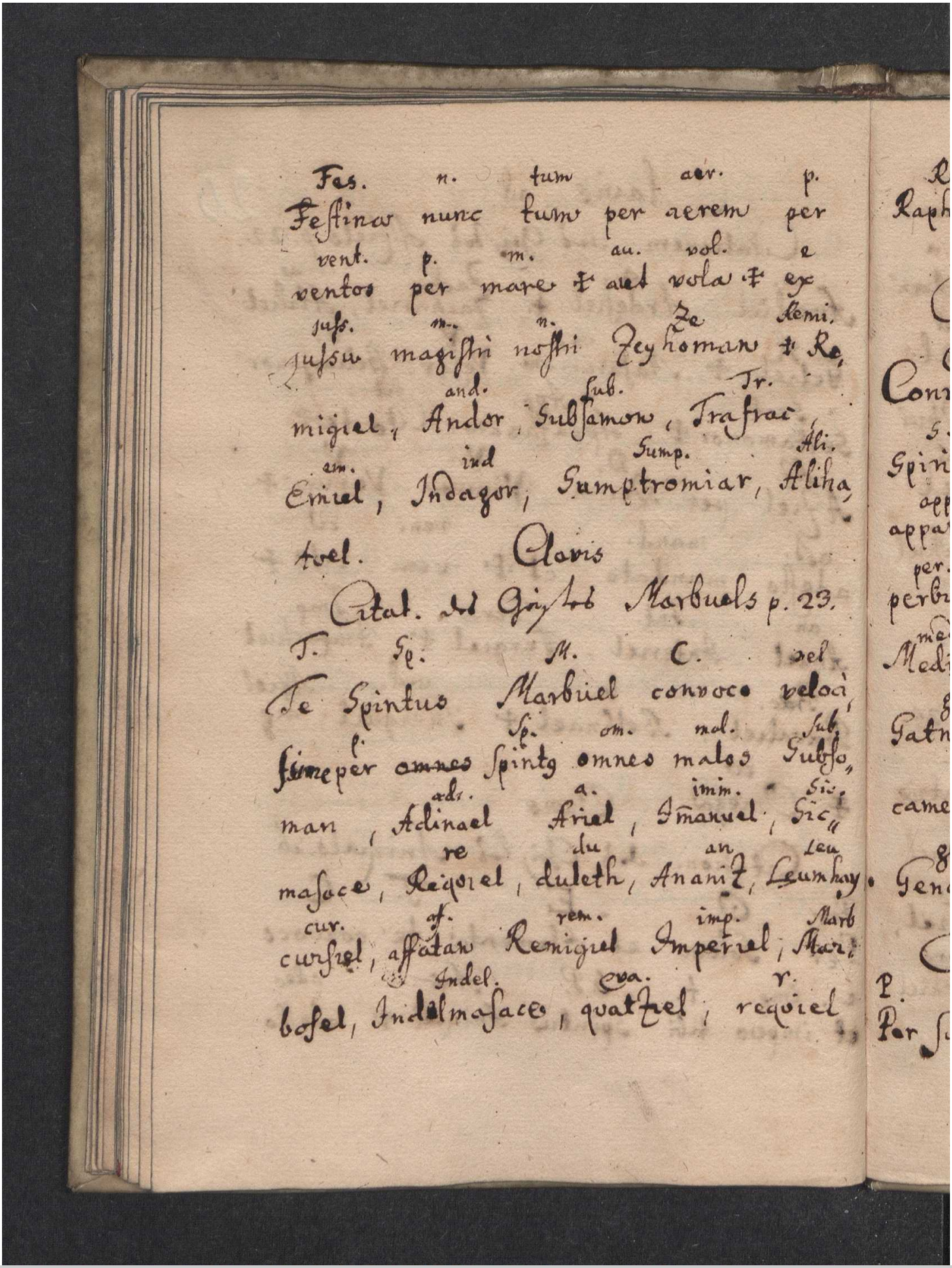
Hierauf wird der Geist verschwin-
den, der mache den Creyß wieder
auf, wie du ihn zugemacht hast. etc

Finis.

Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland
UBLHistBestCBU_cbu_00000185



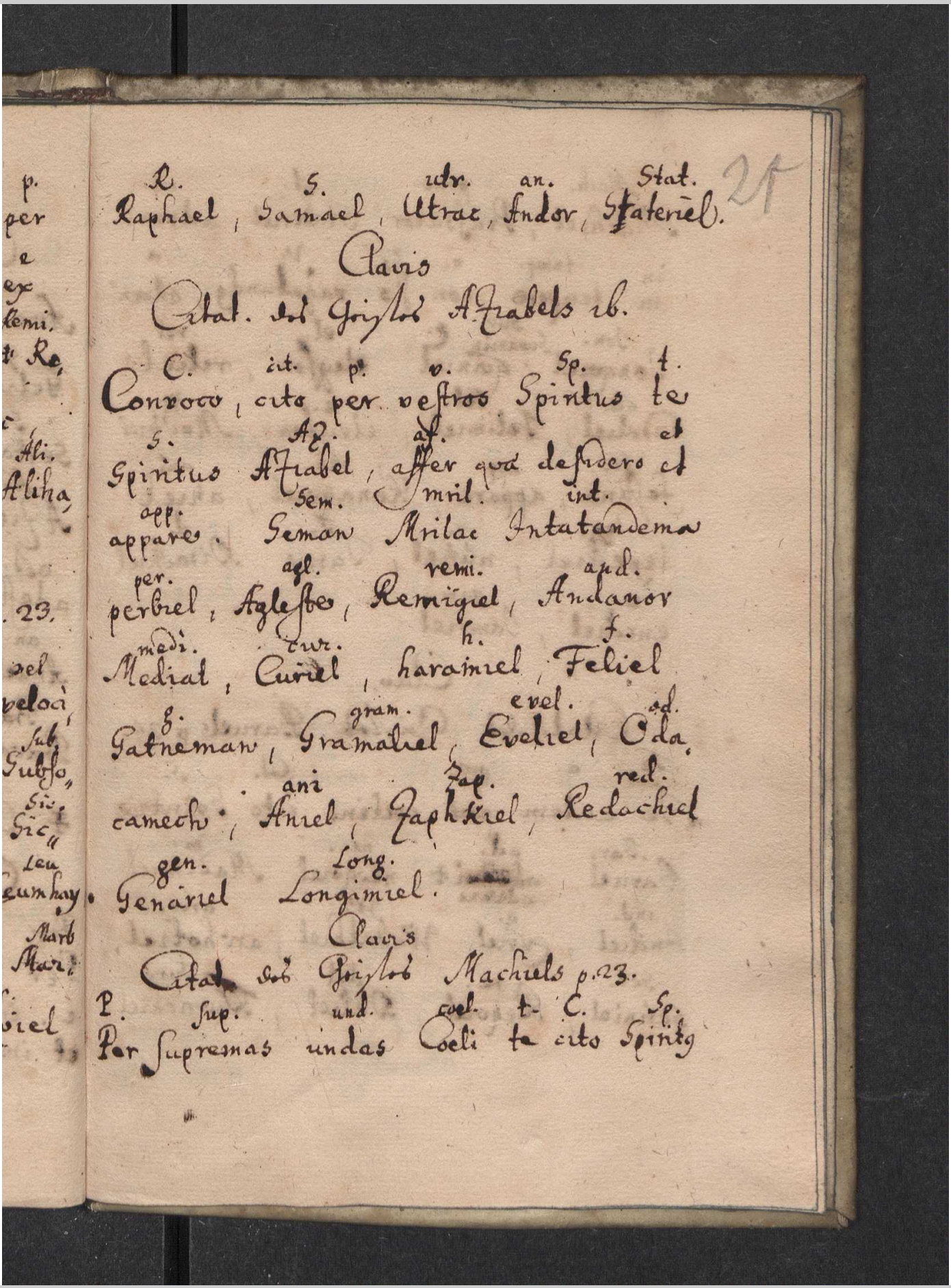
Clavis ad 20
Citationem Spirituum Azziels p. 22.
Amediel Ardesiel + Zachariel, Atahel
Gehel + Masaramon. Vesar, Beliarsonor
Sertamonor + Appataman. Cito te +
Azziel per Deum Vivum Verum +
adesto mandato et + veni cito +
Anael Interiel. Fergiel + Impachiel
Procaliel, Belhnael + Indigail, Azziel
+ Omega. Clavis
Citation. Spirituum Aniquels. ib.
Per O E T C
Per Solem et Elementa te convoco
et impero tibi Spiritus Aniquel + adesto



Fas. n. tum aer. p.
Festina nunc tum per aerem per
vent. p. m. au. vol. e
ventos per mare & aet vola & ex
jus. n. n. Ze Semi.
jussu magistri nostri Zeyhoman & Re,
and. sub. Tr.
migiel, Andor, Subsamow, Trasfrac,
am. ind Sump. Ali.
Eriel, Indagor, Sumptromiar, Aliha,
tuel. Claris

Citat. d. Geists Marbuels p. 23.

T. Sc. M. C. vel
Te Spintus Marbuel convoco veloci,
li. Sc. om. mal. sub.
simeper omnes Spintg omnes malos Subjo,
adr. a. imm. Sic.
man, Adinael Ariel, Emanuel, Sic,
re du an Leu
masace, Reqiel, duleth, Ananiz, Leunhay.
cur. af. rem. imp. Marb
cursiel, affatan Remigiel Imperiel, Mari,
Indel. eva. r.
bosel, Indelmasace, quatziel, requiel,



R. S. udr. an. Stat.
Raphael, Samael, Ultrae, Andor, Stateriel.

Claris

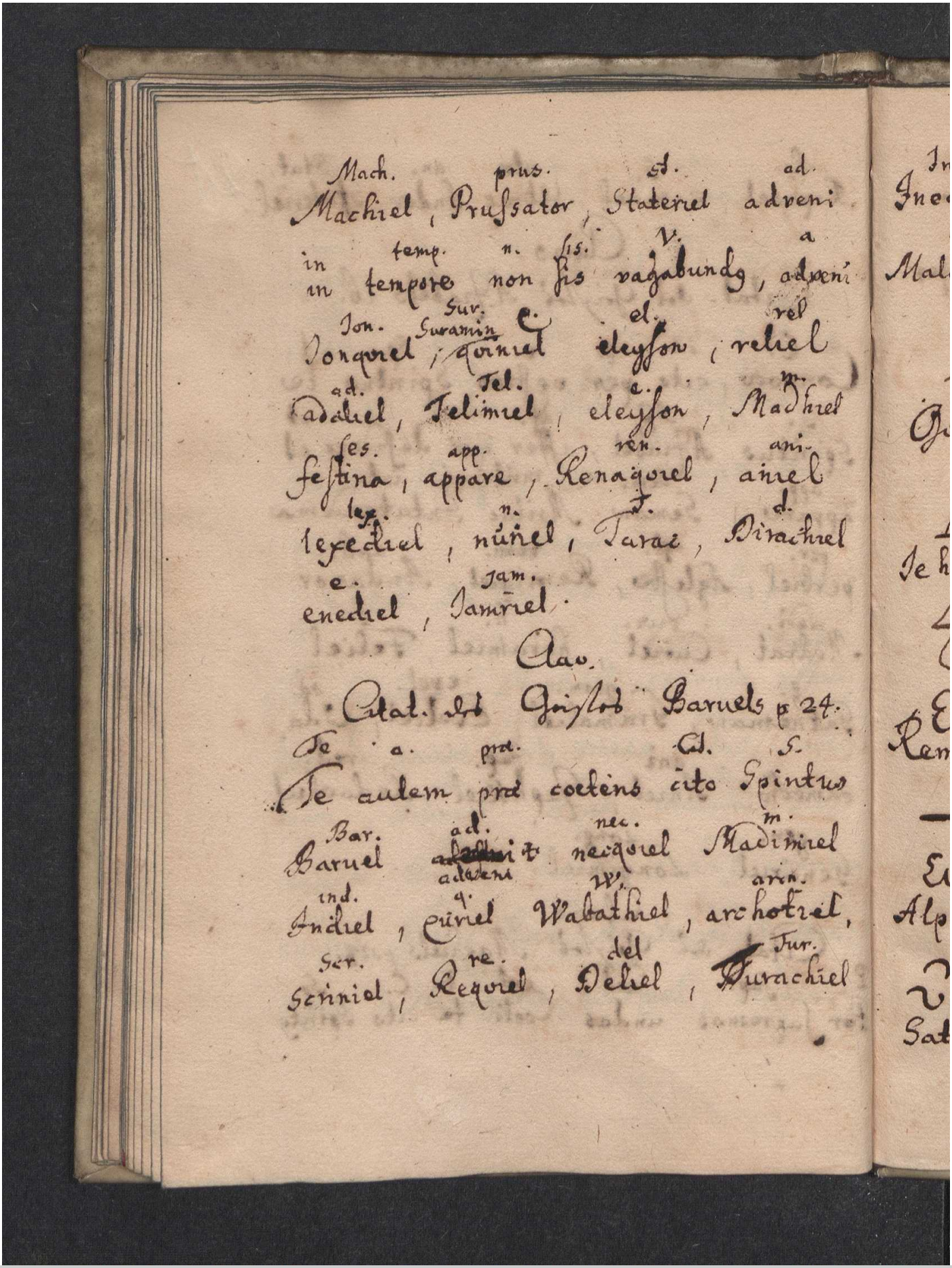
Citat. der Geister Aztabels ib.

C. it. p. v. Sp. t.
Convoco, cito per vestros Spiritus te
S. Az. af. et
Spiritus Aztabel, affer quod desidero et
app. sem. mril. int.
appare. Semau Mrilac Intatandema
per. agl. remi. apd.
perbriel, Aglesses, Remiguel, Andanor
medi. cur. h. f.
Mediat, Curiel, haramiel, Feliel
g. gram. evel. od.
Gatneman, Gramatiel, Eveliel, Oda,
ani zap. red.
cameoh, Aniel, Zaphkiel, Redachiel
gen. Long.
Genariel Longimiel.

Claris

Citat. der Geister Machuels p. 23.

P. Sup. und. coel. t. C. Sp.
Per Supremas undas Coeli te cito Spirity

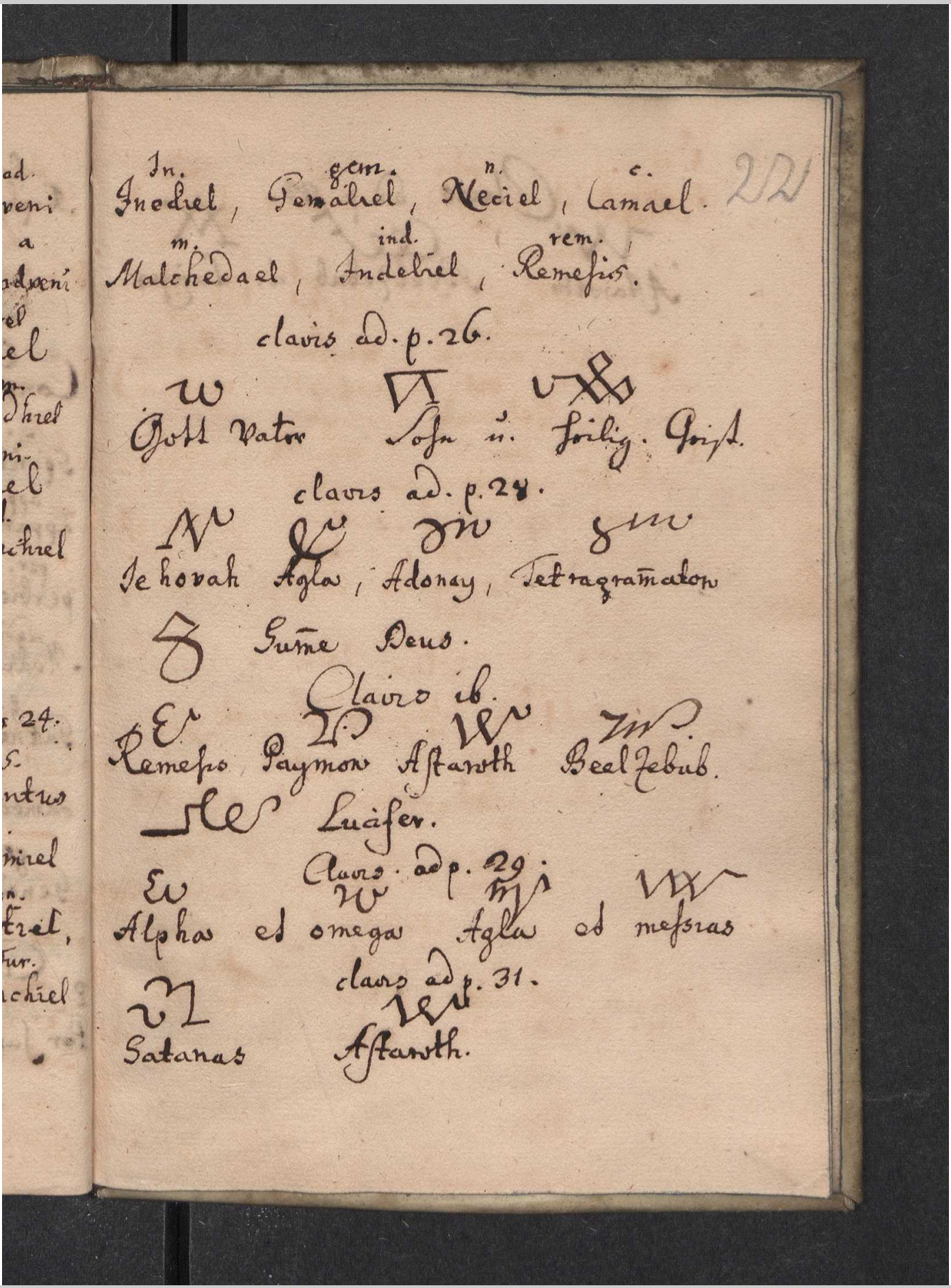


Mach. prus. st. ad.
Machiel, Prussator, Stateriel adveni
in temp. n. fis. V. a
in tempore non fis vagabundg, adveni
Jon. Sur. e. el. rel
Jonquel, Suramin quiel eleyson, reliel
ad. Tel. e. m.
adaliel, Telimiel, eleyson, Madriel
fes. app. ren. ani.
festina, appare, Renaquel, aniel
leg. n. t. d.
legediel, nuñel, Tarae, Dirachiel
e. jam.
enediel, Jamriel.

Clav.

Citat. de Spiritib. Baruels p. 24.

Te a. pre. Cl. S.
Te autem pre coelens cito Spiritus
Bar. ad. nec. m.
Baruel, ~~adadhuc~~ adveni & necquel Madimiel
ind. q. W. arn.
Indiel, Quiel Wabathiel, archotriel,
Ser. re. del Fur.
Serviel, Requel, Deliel, Furachiel



In. gem. n. c.
Inediel, Gemaliel, Neciel, Camael. 221
m. ind. rem.
Malchedael, Indelhiel, Remesiel.

claves ad. p. 26.

Gott Vater — Sohn u. heilig. Geist.

claves ad. p. 28.

Jehovah Agla, Adonay, Tetragramaton

Eine Deus.

claves ib.

Remeso Paymon Astaroth Beelzebub.

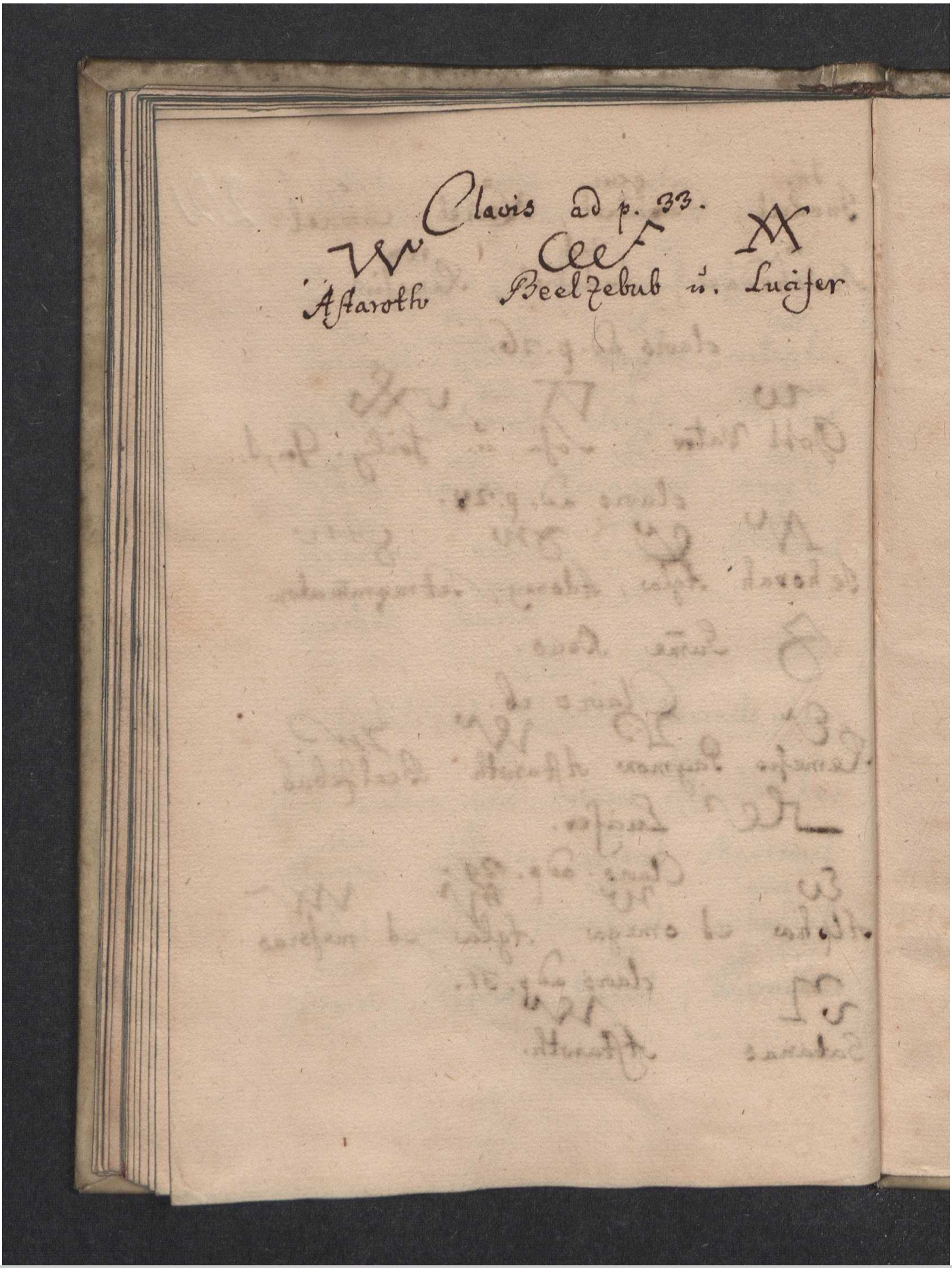
Lucifer.

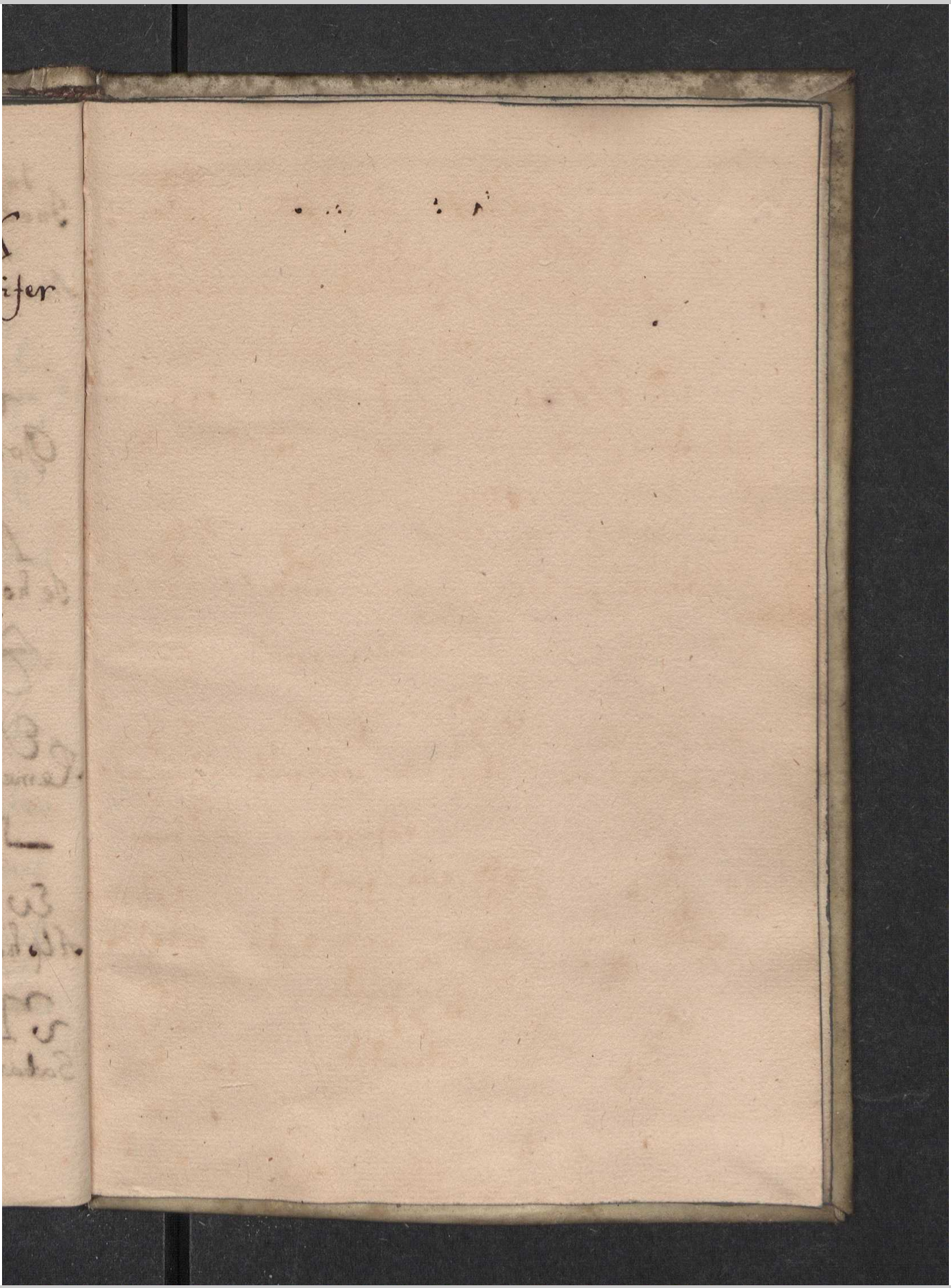
claves ad p. 29.

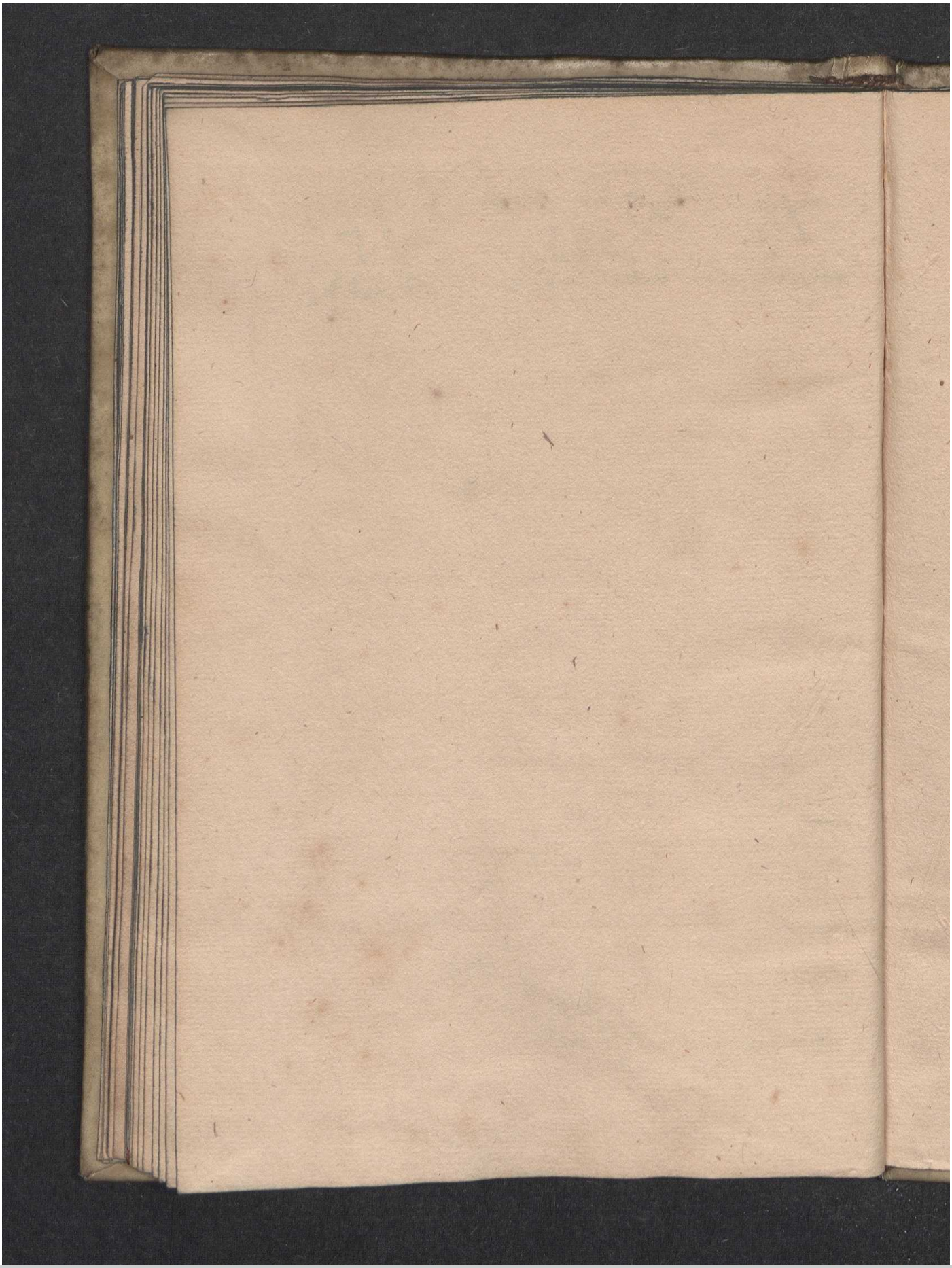
Alpha et omega Agla et messias

claves ad p. 31.

Satanas Astaroth.


Claris ad p. 33.
Astaroth
Beelzebub u. Lucifer





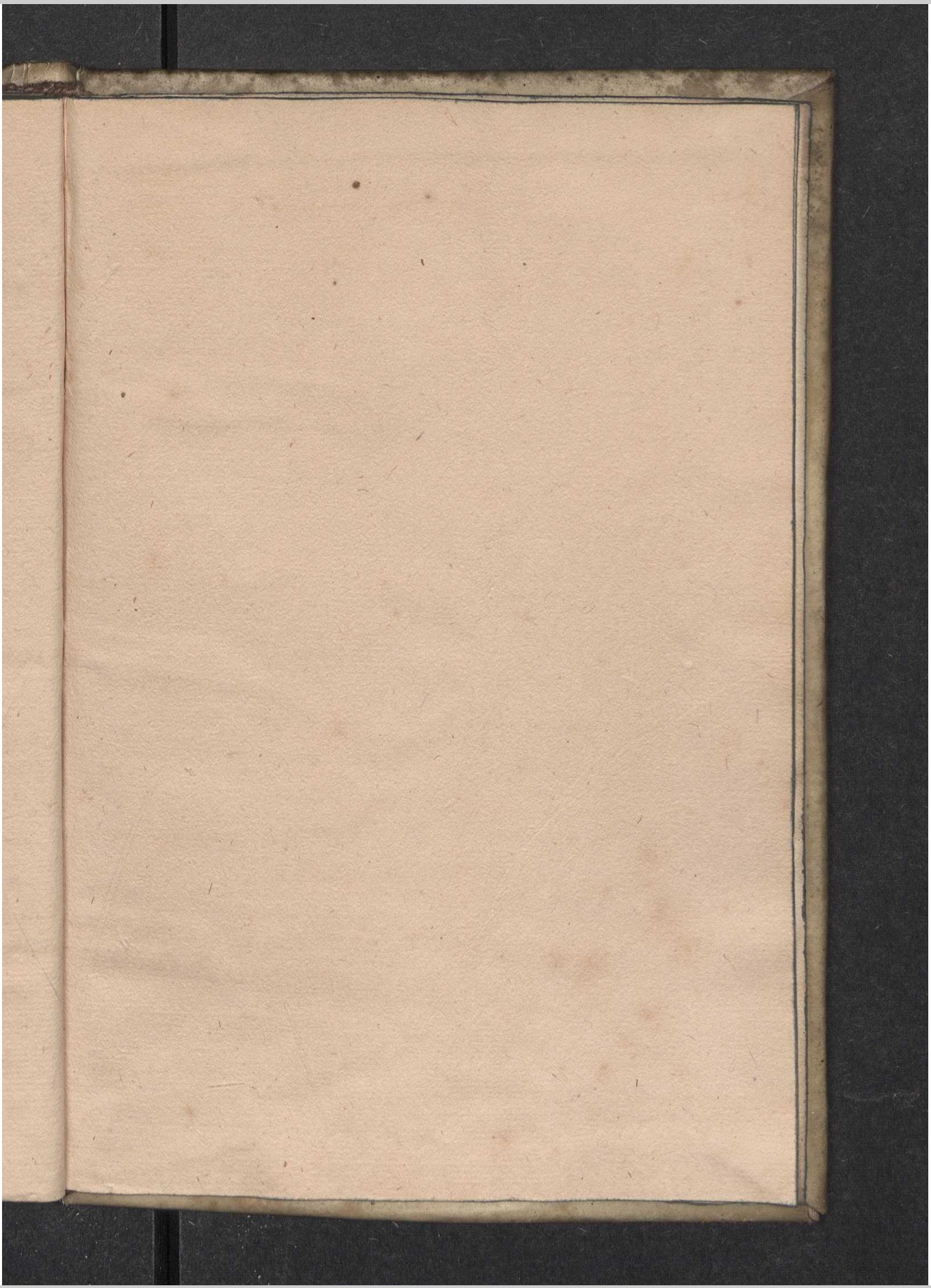
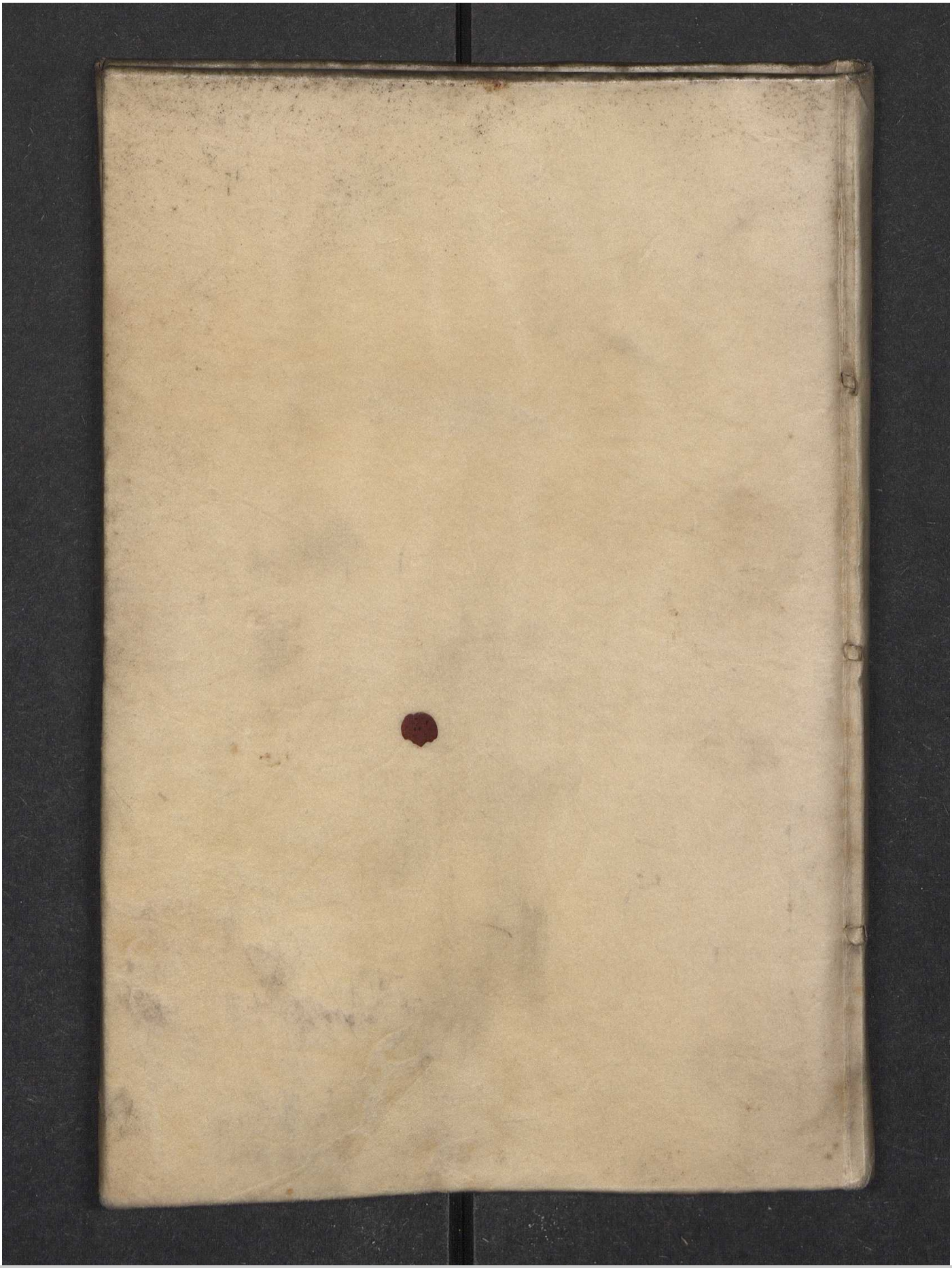
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK LEIPZIG
UNIVERSITÄT LEIPZIG
UNIVERSITÄTSRECHENZENTRUM

Cod.mag.140

D. J. Fausti practicirter Geister Zwang, wodurch er die Geister bezwungen, daß sie seinen Willen ...

Objekteigner: Universitätsbibliothek Leipzig, Deutschland

URL: https://histbest.ub.uni-leipzig.de/receive/UBLHistBestCBU_cbu_00000185

Nutzungsbedingungen für Digitalisate der Universitätsbibliothek Leipzig

Die Universitätsbibliothek Leipzig (UBL) bietet in dieser Webanwendung den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Die Webanwendung und alle darin enthaltenen Daten sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen Digitalisate unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung. Bedingung für jede Nachnutzung von Digitalisaten ist somit, dass der Urheber genannt wird. Als Quelle ist stets die Universitätsbibliothek Leipzig zu nennen. Soweit nicht anders vermerkt, stehen alle enthaltenen bibliographischen Metadaten unter der Creative Commons Zero 1.0 (CC0 1.0) zur Verfügung. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie diese Nutzungsbedingungen an.